

Installation

## **Vorwort**

Vielen Dank für das Vertrauen, daß Sie uns mit dem Erwerb von VokabelStar erwiesen haben. Unzählige Arbeitsstunden und manche lange Nacht wurden in die Entwicklung dieses Produktes investiert. Sie sollten ein qualitativ hochwertiges Vokabelverwaltungs- und Trainingswerkzeug erhalten, das nicht nur leistungsstark, sondern auch einfach zu handhaben ist. Wir hoffen, daß VokabelStar Ihren Erwartungen entspricht und Ihnen stets ein guter Begleiter beim Erlernen einer Fremdsprache ist.

## **Vor der Inbetriebnahme**

Bevor Sie mit dem Programm arbeiten, sollten Sie zunächst diese Anleitung lesen. Sie enthält wichtige Informationen zur Handhabung des Programmes. Vergessen Sie bitte nicht, Arbeitskopien der beigefügten Disketten anzufertigen! Wie das geht, erfahren Sie im Anhang. Bei Anfragen und/oder Problemen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Wenden Sie sich einfach an die im Umschlag angegebene Adresse.

## **Hardware- und Softwarevoraussetzungen**

Für den Einsatz von VokabelStar benötigen Sie folgende Mindestaustattung:

- o Einen IBM komatiblen PC, XT oder AT.
- o Mindestens 640 KByte Hauptspeicher.
- o Betriebssystem MS/PC-DOS ab der Version 3.00 oder ein 100% kompatibles.
- o Festplatte mit mindestens einem MByte freiem Speicherplatz. Bei vollständiger Installation werden mehrere MB benötigt.
- o Für die Ausdruckfunktionen benötigen Sie einen korrekt installierten Drucker.
- o Für die Sprachausgabe genügt der in Ihrem PC eingebaute Lautsprecher. Für eine qualitativ bessere Ausgabe der Sprache benötigen Sie eine korrekt installierte SoundBlaster- oder 100% kompatible Soundkarte.

## **Über die Dokumentation**

In dieser Dokumentation werden verschiedene Schriftarten verwendet, um Ihnen das Lesen und Verstehen dieser Anleitung zu vereinfachen:

**Fettschrift** wird für wichtige Textteile verwendet.

*Kursivschrift* wird für Tasten verwendet, z.B. "Mit *Enter* können Sie die Eingabe bestätigen".

KAPITÄLCHEN werden für programminterne Wörter verwendet, z.B. Menüpunkte.

Innerhalb der Dokumentation werden häufig Tastenbezeichnungen wie z.B. STRG verwendet. Diese Bezeichnungen können mit denen auf Ihrer Tastatur abweichen. Im der folgenden Tabelle sind die unterschiedlichen Tastenbezeichnungen aufgeführt:

<b>Taste</b>	<b>andere Bezeichnungen</b>
Enter	Eingabetaste, Return, CR
Strg	Steuerung, Control, Ctrl
SHIFT	Umschalt
Eingf	INS, Insert, Einfügetaste
Entf	DEL, Delete, Lösch
Bild auf	PgUp, Bild ↑
Bild ab	PgDn, Bild ↓
ESC	Escape, Eing Lösch

## **Installation**

Bevor Sie VokabelStar auf die Festplatte installieren, wäre es ratsam, sich eine Sicherheitskopie der Originaldiskette erstellen. Verwenden Sie hierzu den DOS-Befehl **DISKCOPY**. Sollten Sie mit den DOS Befehlen nicht vertraut sein, lesen Sie bitte im Anhang das Kapitel "Erstellen einer Sicherheitskopie". Bewahren Sie die Originaldiskette an einem sicheren Ort auf und beginnen Sie die Installation mit der Sicherheitskopie.

VokabelStar wird mit dem Installationsprogramm **INSTALL** ausgeliefert. Sie sollten dieses Programm benutzen, um VokabelStar auf Ihrer Festplatte zu installieren. Legen Sie hierzu die Diskette in Ihr Diskettenlaufwerk und starten Sie das Installationsprogramm einfach mit:

**INSTALL** *Enter*

Folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm. Während der Installation wird abgefragt, auf welche Festplatte Sie VokabelStar installieren möchten. In der Regel wird dies die Platte C: sein. Weiterhin werden Sie gefragt, ob Sie einige Zusätze installieren möchten oder nicht. Lesen Sie sich hierzu die Hinweise auf dem Bildschirm genau durch und entscheiden Sie dann, ob Sie diese Programmteile überhaupt benötigen. U.U. können Sie durch das Weglassen nicht benötigter Programmteile viel Speicherplatz auf Ihrer Festplatte sparen.

## **Für VokabelStar 1.x Anwender**

VokabelStar 2.0 verwendet eine neue, bessere Dateiverwaltung, welche jedoch nicht kompatibel zu dem Dateiformat der Version 1.x ist. Deshalb liegt VokabelStar 2.0 ein Programm bei, welches die alten 1.x Dateien in eine für VokabelStar 2.0 lesbare Datei umwandelt. Zur Übernahme Ihrer alten Dateien gehen Sie wie folgt vor:

1. In diesem Beispiel nehmen wir an, daß die alte Datei "DATEN" heißt. Wenn Ihre Datei anders benannt ist, brauchen Sie "DATEN" nur durch den Namen Ihrer Datei zu ersetzen.
2. Kopieren Sie sich das Programm UPGRADE.EXE aus dem VokabelStar 2.0 Verzeichnis in das Verzeichnis, in dem VokabelStar 1.x installiert ist.
3. Starten Sie Upgrade nun mit UPGRADE DATEN
4. Nachdem das Programm abgearbeitet wurde, steht Ihnen die Datei DATEN.TXT zur Verfügung.
5. Kopieren Sie DATEN.TXT nun in das Verzeichnis von VokabelStar 2.0.
6. Starten Sie VokabelStar 2.0 mit: VOKSTAR DATEN.TXT *Enter*.
7. VokabelStar 2.0 erzeugt nun aus der Datei DATEN.TXT das neue Dateiformat, mit dem Sie sofort arbeiten können.

## **Die Datei "Read.Me"**

Die Datei "Read.Me" enthält Informationen, die nicht mehr in dieses Handbuch aufgenommen werden konnten. "Read.Me" lesen Sie wie folgt: Tippen Sie **README** und drücken Sie dann *Enter*.

## **Programmstart**

Starten Sie VokabelStar durch Eingabe von

**VOKSTAR** *Enter*

Es erscheint ein Fenster in dem sich neben anderen Angaben auch der Copyright Vermerk des Programmes befindet. Von hier aus gelangen sie durch einen Tastendruck in das Hauptmenü, von dem aus Sie sämtliche Untermenüs erreichen können.

Beim Programmstart lädt VokabelStar automatisch die zuletzt von Ihnen bearbeitete Vokabeldatei, sowie die in der Profildatei gespeicherten Einstellungen. Daneben gibt es die Möglichkeit, gleich beim Programmstart eine andere als die zuletzt bearbeitete Datei zu öffnen. Sie erreichen dies durch Eingabe von "VOKSTAR Dateiname". Existiert die durch "Dateiname" bezeichnete Datei nicht, so wird eine neue Datei mit diesem Namen angelegt.

### **Hinweise zur Erstbenutzung**

Um Ihnen den Einstieg mit VokabelStar zu erleichtern, befindet sich in dem VokabelStar Verzeichnis eine Beispieldatenbank mit dem Namen VOKSTAR. Diese Beispieldatei enthält eine große Anzahl von Vokabeln mit denen Sie die verschiedenen Funktionen des VokabelStar nutzen können. Sollte es Ihnen einmal passieren, daß keine Daten zur Verfügung stehen, so beachten Sie nach dem Start von VokabelStar bitte folgendes: Nach dem Start wird von Ihnen die Eingabe einer Vokabel verlangt, Sie können jetzt nicht mit *ESC* abbrechen, sondern müssen eine Vokabel eingeben!

### **ACHTUNG: WICHTIGER HINWEIS**

Verlassen Sie VokabelStar auf jeden Fall immer über die Funktion "DATEI/ENDE" bzw. mit Hilfe des Hotkeys *ALT-X*. Schalten Sie **niemals** den Computer während des Betriebes von VokabelStar aus! Booten oder resetten Sie **niemals** den Computer, wenn VokabelStar noch aktiv ist! Es könnten unerwünschte Datenverluste auftreten! Ihre Daten könnten unwiderruflich verloren gehen!

### **Hinweise zur Datensicherung**

Um Datenverluste zu vermeiden, ist es ratsam von Zeit zu Zeit eine Sicherheitskopie aller Daten anzufertigen. Kopieren Sie hierzu einfach Ihre Datendateien (\*.DAT, \*.INF, \*.TAG, \*.VST und \*.VO2) auf eine oder mehrere Disketten oder verwenden Sie eine BackUp-Software. Zusätzlich sollten Sie noch die Sprachdateien (\*.VOC und \*.SPR) sichern. Informationen über das Kopieren von Dateien finden Sie in dem Handbuch zu Ihrem Betriebssystem.

### **Hinweise zur Sprachausgabe**

VokabelStar bietet die Möglichkeit, Vokabeln in gesprochener Form zu verarbeiten. Hierbei unterstützt VokabelStar drei verschiedene Ausgabe- und zwei verschiedene Aufnahmemöglichkeiten. Wenn Sie vorhandene gesprochene Vokabeln nur ausgeben möchten, genügt der in Ihrem PC eingebaute Lautsprecher. Für eine bessere Qualität empfehlen wir Ihnen eine SoundBlaster oder eine kompatible Karte. Mit dieser können Sie dann auch Vokabeln aufnehmen. Weiterhin unterstützt der VokabelStar den Voicemaker von Herrn Dipl.-Ing. Röpke.

Für die Ausgabe der gesprochenen Vokabeln auf dem internen PC Lautsprecher oder das Voicemakermodul benötigen Sie keine zusätzlichen Treiber. Auch die Aufnahme über den Voicemaker funktioniert ohne zusätzliche Treiber.

Für die Wiedergabe und Aufnahme über den SoundBlaster wird der CT-VOICE.DRV Treiber benötigt. Dem Vokabelstar liegt ein solcher Treiber bei, der für die meisten SB und SB Pro Karten zu verwenden sein dürfte. Wenn Sie aber keinen Ton aus Ihrer SB bzw. SB Pro Karte bekommen, kann ein Grund der o.g. Treiber sein: Da die SB und SB Pro Karten für jeden PC anders konfiguriert werden können (IRQ und Adressen), muß der CT-VOICE.DRV Treiber zu Ihrer Karte passen. Wenn die Einstellungen des Treibers nicht zu Ihrer Karte passen, wird die Ausgabe der Vokabelsamples nicht funktionieren. In diesem Fall sollten Sie einen bereits korrekt installierten Treiber in das Vokabelstar-Verzeichnis kopieren oder das Programm INSTDRV.EXE von Ihrer original SB Diskette für die korrekte Installation des CT-VOICE.DRV Treibers verwenden. Nähere Hinweise zu dem Programm INSTDRV.EXE finden Sie in Ihrem SB Handbuch.

## Die Bedienung

### Das Prinzip der Karteikarten

Die Funktionsweise von VokabelStar entspricht der einer Kartei. Die Kartei besteht aus vielen Karteikarten, die in einem Karteikasten zusammengefaßt sind. Jede Ihrer Vokabeln entspricht dabei einer Karteikarte. Sie können mit VokabelStar auch mehrere Karteikästen (Dateien) z.B. für verschiedene Sprachen erstellen und verwalten.

■	Letzte Abfrage 05.01.93	0 Abfragen	0 f	0 ✓	0% ✓
Vokabel.....	the question				
Übersetzungen..	die Frage				
	die Anfrage				
	die Vernehmung				
Beschreibung..	auch als Verb gebräuchlich				
	siehe "to question - fragen"				
1. Hilfetext..	Depeche Mode: "It's just a ..... of Time"				
2. Hilfetext..					
			Soundblasterquestion.UOC		
			Voicemaker..		.SPR

Der Aufbau einer Karteikarte

Die Karteikarte enthält Angaben über die Vokabel, die Übersetzungen, eine Beschreibung und Hilfetexte. Schließlich können Sie noch die Verknüpfung einer Vokabel zur einer Sprachdatei vornehmen.

### Gegenüberstellung Kartei - Datei

Eine Kartei ist eine Sammlung von Karteikarten, die den gleichen Aufbau haben. Der Kartei entspricht in der EDV die Datei. Eine Datei besteht aus Datensätzen. Daher entsprechen die Datensätze der Datei den Karteikarten der Kartei. Die einzelnen Felder einer Karteikarte werden in der EDV als Datenfelder bezeichnet.

### Vokabeln

Die Vokabel jeder Karte ist das Ordnungskriterium der Kartei, wodurch die Reihenfolge der Sortierung bestimmt wird. Jede Karteikarte wird durch die Eintragung im Feld VOKABEL eindeutig bestimmt. Daher können nicht mehrere Karten unter der gleichen Vokabel erfasst werden.

### Bedienung über die Tastatur

Um VokabelStar über die Tastatur zu bedienen, benötigen Sie hauptsächlich nur sechs Tasten: die vier *Pfeiltasten*, *ENTER* und *ESC*. Mit den *Pfeiltasten* suchen Sie das gewünschte Menü bzw. den gewünschten Menüpunkt aus. Der aktuelle Menüpunkt wird dabei farblich hervorgehoben angezeigt. Mit *ENTER* wählen Sie diesen aus. Außerdem dient *ENTER* dazu Eingaben aller Art zu bestätigen. Mit *ESC* verlassen sie die Eingabe oder brechen versehentlich angewählte Operationen ab.

Ist ein Pulldownmenü angewählt worden, so ist bei jedem Menüpunkt ein Buchstabe farblich hervorgehoben. Durch tippen dieses Buchstabens wählen Sie die entsprechende Funktion direkt an.

Um eine höhere Geschwindigkeit bei der Bedienung des Programmes zu erreichen, gibt es bei VokabelStar sogenannte Hotkeys. Dies sind Tasten, die direkt mit den wichtigsten Funktionen des Programms verknüpft sind. Um eine dieser Funktionen auszuführen, können Sie entweder ganz normal den Menüpunkt anwählen oder den Hotkey verwenden. Es entfällt bei der Verwendung eines Hotkeys also die evtl. etwas zeitaufwendige Suche der gewünschten Funktion in dem Pulldownmenü. Wenn eine Funktion mit einem Hotkey ausgestattet ist, so wird im Pulldownmenü neben dem Menüpunkt der Hotkey angegeben, damit Sie sich beim Einarbeiten in das Programm schneller an die Hotkeys gewöhnen können. Sie erlernen somit gleich bei der Verwendung des Pulldownmenüs die Hotkeys und erhöhen somit Ihre Bedienungsgeschwindigkeit.

**Achtung:** Während Sie eine Karteikarte editieren (Neuanlage oder Veränderung der Daten) sind die Hotkeys nicht aktiv. Dieses dient der Datensicherheit. Hotkeys sind i.d.R. nur in dem Pulldownmenü aktiv.

Als Hotkeys dienen vor allem die Funktionstasten (*F1* bis *F10*), aber auch einige andere Tasten bzw. Tastenkombinationen. So kann man z.B. mit *ALT-X* das Programm verlassen.

### **Bedienung mit der Maus**

VokabelStar läßt sich auch mit einer Maus bedienen. Dazu bedarf es keiner zusätzlichen Einstellungen im Programm. Falls eine Maus angeschlossen und durch einen Maustreiber in das System eingebunden ist, erkennt das Programm dies automatisch. Um die Bewegungen der Maus auf dem Bildschirm darzustellen wird von Vokabelstar ein sog. fliegender Mauscursor verwendet. Der Mauscursor kann z.B. zum Anwählen eines Menüs verwendet werden. In einem solchen Fall spricht man vom "Anklicken". Um einen Menüpunkt aus dem Pulldownmenü anzuklicken bewegen sie den Mauscursor auf das gewünschte Menü. Nun drücken Sie kurz die linke Maustaste und der Menüpunkt gilt als angewählt. Es wird dann z.B. eine Funktion ausgeführt oder ein Schalter gesetzt. Die linke Maustaste entspricht i.d.R. *Enter* und die rechte Maustaste entspricht je nach Programmfunktion der *F1*-Taste oder der *ESC*-Taste. Mit dem Mauscursor können alle Menütexpte, Auswahlfelder oder Bestätigungsfelder angeklickt werden. Die Bedienung des Programms mit der Maus erlernen Sie am besten, in dem Sie viel ausprobieren. Es wird in dieser Dokumentation nicht in jedem Punkt auf die Möglichkeit der Mausbedienung hingewiesen, da davon ausgegangen werden kann, daß alle Funktionen des Programms nach dem selben Prinzip mit der Maus zu bedienen sind.

### **Benutzung von Pulldownmenüs**

VokabelStar verwendet Pulldownmenüs. Sie können jeden Menüpunkt mittels Pfeiltasten oder Maus erreichen. Oder Sie tippen einfach den farblich hervorgehobenen Buchstaben des Menüpunktes, den Sie anwählen möchten. Um schnell von einem Untermenü zum anderen zu gelangen, können Sie *ALT* in Verbindung mit dem gewünschten Untermenü-Anfangsbuchstaben drücken. So gelangen Sie z.B. mit *ALT-D* aus jedem Winkel des Pulldownmenüs in das Untermenü *DATEI*. Sollte Ihnen einmal ein heruntergezogenes Pulldownmenü die Sicht auf die Karte versperren, so betätigen Sie einfach einmal *ESC*.

**Wichtig:** Für jeden Menüpunkt von VokabelStar steht Ihnen während der Arbeit eine Hilfestellung zur Verfügung, die Sie mit *F1* anfordern können.

### **Hotkeys**

Für einige, besonders häufig verwendete Menüpunkte, existieren sogenannte Hotkeys. Diese werden in dem Anschluß an den Namen der Funktion in dem Menü oder innerhalb der Fußzeile angezeigt.

## **Dialogboxen und Meldungen**

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Programmes zu gewährleisten, erscheinen an einigen Stellen sogenannte Dialogboxen, die im folgenden erläutert werden.

### **Die Dateiauswahlbox**

Nach Anwahl der Funktion DATEI/AUSWÄHLEN und auch einiger andere Funktionen erscheint die Dateiauswahlbox. Hier wählen Sie eine Datei aus, die Sie bearbeiten bzw. verwenden möchten. Um eine Datei auszuwählen, bewegen Sie den Auswahlbalken mittels der *Pfeiltasten* auf die gewünschte Datei und wählen diese mit *Enter* aus. Die Dateien werden in der Dateiauswahlbox alphabetisch sortiert angezeigt, damit Sie die gewünschte Datei schnell ausfindig machen können. Durch Betätigung eines oder mehrerer Buchstaben wird der Auswahlbalken auf den ersten Dateinamen gesetzt, der mit diesem/n Buchstaben beginnt. In dem unteren Teil der Dateiauswahlbox werden die bereits für die Schnellsuche eingegebenen Buchstaben angezeigt.

Zum schnellen Auffinden von Dateinamen in großen Verzeichnissen stehen Ihnen zusätzlich folgende vier Funktionen zum Blättern zur Verfügung:

Bild auf	Eine Seite nach oben blättern
Bild ab	Eine Seite nach unten blättern
Pos 1	An den Anfang springen
Ende	An das Ende springen

Wenn in der von Ihnen ausgewählten Funktion das Verzweigen in andere Unterverzeichnisse gestattet ist, werden Ihnen drei Verzeichnistypen in der Dateiauswahlbox angeboten, welche Sie ebenfalls mit *Enter* auswählen können. Andere Unterverzeichnisse werden mit einem Querstrich "\" vor dem Verzeichnisnamen angezeigt, z.B. "\DATEN". Das Hauptverzeichnis der Festplatte wird mit einem Punkt "." und das vorhergehende Verzeichnis mit zwei Punkten ".." gekennzeichnet.

Sollte Ihnen die Darstellungsweise der Dateiauswahlbox nicht gefallen, können Sie mittels *TAB* auf eine alternative Darstellung umschalten.

Mittels *F1* können Sie in der Dateiauswahlbox jederzeit ein Hilfefenster anfordern, welches Ihnen die Tastenbelegung für die Dateiauswahlbox aufzeigt. Mit *ESC* schließen Sie die Dateiauswahlbox, ohne eine Datei ausgewählt zu haben.

### **Informationsfenster**

Eine Information wird innerhalb eines sog. Nachrichtenfensters dargestellt und könnte in etwa wie folgt aussehen:



In diesem Beispiel wird Ihnen nach Auswahl einer Funktion mitgeteilt, daß diese nicht ausgeführt werden kann, weil keine Karteikarten markiert sind. Wenn Sie diese Information wahrgenommen haben, bestätigen Sie einfach mit *Enter* oder klicken Sie mit der Maus das *OK* Feld oder den sog. *Schließknopf* in der oberen Ecke an und Sie können mit dem Programm fortfahren.

### Entscheidungsfenster

Diese Abfragen erscheinen immer dann, wenn das Programm von Ihnen wissen möchte, wie es zu verfahren hat. Ein Beispiel zur Verdeutlichung der Anwendung: Sie möchten eine Karteikarte löschen. Um den Verlust von evtl. wichtigen Daten zu verhindern, fragt das Programm nach, ob Sie dies wirklich möchten:

<b>Karte löschen ?</b>		
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Zurück [ESC]

Wählen Sie in einem solchen Fall mittels *Pfeiltasten* aus und bestätigen Sie mit *Enter*. Sie können auch direkt mit den Buchstaben "J" oder "N" oder mit der Maus Ihre Entscheidung treffen.

### Die Suchmaske

Für das Suchen und Markieren stehen Ihnen sehr leistungsstarke Such- und Markierungsfunktionen zur Verfügung. So können Sie in einem Suchvorgang nach mehreren Suchargumenten gleichzeitig suchen und diese u.U. sogar verknüpfen.

Nach Auswahl einer Suchfunktion erscheint folgende Eingabemaske auf dem Bildschirm:

Nach Übersetzungen suchen						
Suche xxx	und yyy	oder				
suche zzz	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
suche	und	oder				
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Groß-/Kleinschreibung beachten:<b>Nein</b></td> <td style="width: 50%;">Suche nur nach ganzen Wörtern:<b>Nein</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Um verschiedene Suchbegriffe zu finden, müssen Sie diese untereinander eingeben. Wenn Sie das gleichzeitige Vorkommen von zwei Suchbegriffen in einem Suchbereich aufspüren wollen, so müssen die gesuchten Textpassagen nebeneinander eingegeben werden. Spalte zwei kann frei bleiben.</td> </tr> </table>			Groß-/Kleinschreibung beachten: <b>Nein</b>	Suche nur nach ganzen Wörtern: <b>Nein</b>	Um verschiedene Suchbegriffe zu finden, müssen Sie diese untereinander eingeben. Wenn Sie das gleichzeitige Vorkommen von zwei Suchbegriffen in einem Suchbereich aufspüren wollen, so müssen die gesuchten Textpassagen nebeneinander eingegeben werden. Spalte zwei kann frei bleiben.	
Groß-/Kleinschreibung beachten: <b>Nein</b>	Suche nur nach ganzen Wörtern: <b>Nein</b>					
Um verschiedene Suchbegriffe zu finden, müssen Sie diese untereinander eingeben. Wenn Sie das gleichzeitige Vorkommen von zwei Suchbegriffen in einem Suchbereich aufspüren wollen, so müssen die gesuchten Textpassagen nebeneinander eingegeben werden. Spalte zwei kann frei bleiben.						

Hier können Sie die Suchargumente für die ausgewählte Suchfunktion bestimmen. Um verschiedene Suchbegriffe bei einem Suchdurchgang aufzufinden, müssen Sie diese untereinander in der linken Spalte eingeben (Oder-Suche). Wenn Sie das gleichzeitige Vorkommen von zwei Suchbegriffen auffinden möchten, so müssen die gesuchten Begriffe nebeneinander eingegeben werden (Und-Suche).

In der oben dargestellten Maske würde also wie folgt gesucht werden: Eine Karte gilt als gefunden, wenn:

- "xxx" und "yyy" in dem Suchbereich vorhanden sind, oder wenn
- "zzz" in dem Suchbereich vorhanden ist.

Das Vorkommen des Suchbegriffes "xxx" im durchsuchten Bereich allein würde noch nicht zum Auffinden dieses Suchargumentes ausreichen, da ja zusätzlich noch der Suchbegriff "yyy" angegeben wurde. Nur wenn "xxx" und "yyy" zusammen in einer Karte in dem durchsuchten Bereich vorkommen, gilt der Suchbegriff als aufgefunden und wird zur Anzeige auf dem Bildschirm gebracht oder ggf. Markiert. In der zweiten Zeile der Suchmaske steht der Begriff "zzz" allein ohne eine weitere Bedingung, also ohne einen zusätzlichen Suchbegriff in der rechten Spalte, so daß zum Auffinden dieses Begriffes das alleinige Vorkommen im gesuchten Bereich ausreicht.

## Die Bedienung

Nach der Eingabe der Suchargumente können Sie noch zwei Schalter setzen:

GROß-/KLEINSCHREIBUNG BEACHTEN	auf NEIN gesetzt vernachlässigt die Schreibweise (groß/klein) bei dem Suchvorgang.
SUCHE NUR NACH GANZEN WÖRTERN	auf NEIN gesetzt bedeutet, daß die Suchargumente keine vollständigen Wörter zu sein brauchen.

Nachdem Sie auch diese beiden Schalter gesetzt bzw. bestätigt haben, beginnt die Suche nach den angegebenen Begriffen. Je nachdem, ob Sie eine Such- oder eine Markierungsfunktion ausgewählt haben, verhält sich der nun folgende Suchvorgang unterschiedlich.

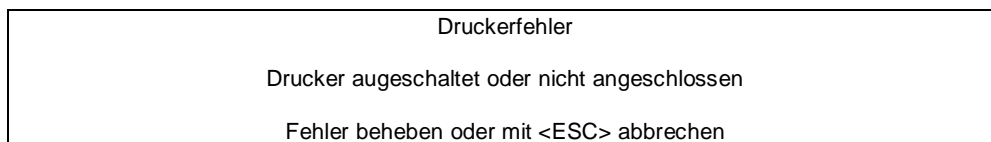
Bei einer Markierungsfunktion durchsucht die Funktion alle Karten, und markiert jede Karte, auf die eine Suchbedingung zutrifft. Wenn Sie die Markierungsfunktion mit *ESC* abbrechen, bleiben die bereits veränderten Markierungen bestehen.

Wenn Sie eine Suchfunktion ausgewählt haben, wird die Datei Karte für Karte durchsucht, bis eine Karte der Suchbedingung entspricht. Die gefundene Karte wird dann auf dem Bildschirm angezeigt und Sie können in der Fußzeile mittels des Auswahlbalkens anwählen, ob Sie mit der Suche fortfahren, die Markierung invertieren oder die Suchfunktion abbrechen möchten. Falls keine Karte mehr vorhanden ist, auf die die Suchbedingung zutrifft, wird Ihnen dies durch die Meldung KEINE (WEITEREN) KARTEN GEFUNDEN mitgeteilt.

Falls Sie einen größeren Datenbestand durchsuchen, können die Suchaktionen mitunter ein wenig Zeit in Anspruch nehmen, da jede Karte durchsucht werden muß. Während des Suchvorganges wird Ihnen deshalb angezeigt, wieviel Prozent der Datei bereits durchsucht worden sind. Der Suchvorgang kann mit *ESC* unterbrochen werden.

### Druckerfehlermeldungen

Im folgenden eine Dialogbox die eine Druckerfehlermeldung anzeigt:



Diese Meldung erscheint falls Sie etwas ausdrucken wollen, aber vergessen haben den Drucker einzuschalten.

### Meldungen in der Fußzeile

Neben den Dialogboxen gibt es eine zweite Art, wie das Programm Meldungen ausgibt, nämlich in der untersten Zeile, der Fußzeile. Die Meldungen die hier erscheinen, teilen Ihnen mit, daß eine bestimmte Handlung stattfindet, z.B. Schließen von Dateien. Der Unterschied zu den Dialogboxen besteht darin, daß hier keine Bestätigung von Ihnen erwartet wird. In der Fußzeile werden auch kurze erläuternde Texte zu einzelnen Programmfunktionen oder mögliche Hotkeys angezeigt.

### Die Hilfetexte

Natürlich kann es einmal vorkommen, das man sich nicht ganz sicher ist, was ein Menüpunkt bewirkt. Daher verfügt VokabelStar über eine Hilfefunktion. Wählen Sie dazu den Menüpunkt aus, zu dem Sie Fragen haben. Drücken Sie jetzt aber nicht *Enter* sondern **F1**. Auf dem Bildschirm erscheint ein Hilfetext, der Sie über die Funktion des Menüpunktes informiert.



Bei einigen Menüpunkten ist der Hilfetext zu umfangreich, als das er auf einmal angezeigt werden könnte. Sie erkennen das daran, daß rechts unten im Hilfefenster ein Pfeil andeutet, daß es noch weitergeht. Sie können nun mit den *Pfeiltasten* durch den Hilfetext blättern. Mit Hilfe der Tasten *Bild auf* und *Bild ab* können Sie auch seitenweise blättern. Sie beenden die Hilfefunktion durch Betätigen von *Enter* oder *ESC*.

Gerade wenn Sie sich mit VokabelStar einarbeiten, ist es ratsam von der Hilfe regen Gebrauch zu machen. Zusätzlich wird Ihnen bei VokabelStar in der Fußzeile für jeden Menüpunkt eine Kurzhilfe angezeigt.

## Die Karte

Der Kern von VokabelStar ist die Karte, die jeweils einer Vokabel mit Ihren Übersetzungen und Hilfetexten entspricht. Diese Karte wird durch eine Maske dargestellt. Informationen über den Aufbau der Maske finden Sie im Kapitel "Das Prinzip der Karteikarten". Jede Karteikarte besteht aus folgenden Feldern:

- Vokabel:** Jede Karte muß eine andere Vokabel haben. Die Vokabel ist das Ordnungskriterium, nach dem VokabelStar die Karten verwaltet. Deshalb können Sie die gleiche Vokabel nicht mehrfach erfassen. In das Vokabelfeld können Sie mittels des Trennungszeichens Semikolon auch mehrere gleichbedeutende Vokabeln erfassen.
- Übersetzungen n:** Hier können Sie die Übersetzungen der Vokabel angeben. In jede Zeile können Sie mittels des Trennungszeichens Semikolon auch mehrere Übersetzungen erfassen.
- Beschreibung:** Hier können Sie die Vokabel umschreiben. Sie können dieses Feld auch dazu verwenden, nähere Informationen oder ähnliches zu jeder Vokabel zu erfassen. Auf Wunsch kann bei dem Trainieren der Vokabeln die Beschreibung angezeigt werden.
- Hilfetexte:** Bis zu zwei Hilfetexte können je Vokabel erfaßt werden, die einzeln bei der Abfrage einer Vokabel hinzugeschaltet werden können.
- Sprachdateien :** Hier können Sie eine Sample-Datei angeben, die über das jeweilige Sprachausgabesystem (VOICEMAKER für PC-Lautsprecher / SoundBlaster) ausgegeben werden soll.



## **Der VokabelStar Editor**

Der Editor von VokabelStar dient zur Erfassung bzw. zum Editieren der Texte der einzelnen Eingabefelder. Der Editor sollte Ihnen zu großen Teilen bekannt sein, da er sich weitgehend an den WordStar kompatiblen Befehlssatz hält, der bei fast allen bekannten Editoren Verwendung findet. Die Kompatibilität zu dem quasi Bedienungsstandard soll Ihnen einen schnellen Einstieg in das Programm gewähren.

## **Editor Kommandos**

Sie können den Cursor mit folgenden Tasten in dem Editor positionieren:

<b>Taste</b>	<b>Funktionsbeschreibung</b>
Linkspfeil	Zeichen links
Rechtspfeil	Zeichen rechts
Strg-Linkspfeil	Wort links
Strg-Rechtspfeil	Wort rechts
Aufwärtspfeil	Zeile aufwärts
Abwärtspfeil	Zeile abwärts
Bild auf, Strg-R	Oben (erste Zeile im Editor)
Bild ab, Strg-C	Unten (letzte Zeile im Editor)
TAB	Nächste 10er Position im Editor
Backspace	Zeichen links des Cursors löschen
DEL, Entf., Löschtaste	Zeichen unter dem Cursor löschen
STRG-T	Wort rechts des Cursors löschen
INS, Einfg/Einfügen	Umschalten zwischen dem Einfüge- und dem Überschreibemodus
ESC, Strg-Enter	Editor verlassen, Zurück in das Hauptmenü
F1	Hilfefenster anzeigen

Im folgenden werden die weiterführenden Funktionen des Editors beschrieben:

### **Zeile einfügen**

*Strg-N*

Mit *Strg-N* fügen Sie eine Leerzeile an der aktuellen Cursorposition ein. Es wird eine Leerzeile eingefügt und der unterhalb des Cursors stehende Text wird um eine Zeile nach unten verschoben, um der Leerzeile Platz zu machen. Der Inhalt der untersten Zeile wird aus dem Editor herausgeschoben und geht später verloren. Sollten Sie einmal versehentlich eine Zeile einfügen und somit die letzte Zeile des Editors herrausschieben, können Sie diese durch sofortiges Verwenden von *Strg-Y* wiederholen.

### **Zeile löschen**

*Strg-Y*

Mit *Strg-Y* löschen Sie die komplette Zeile, in der sich der Cursor befindet. Der unterhalb der gelöschten Zeile stehende Text wird um eine Zeile nach oben gezogen. Am unteren Rand des Editors entsteht eine Leerzeile. Wenn Sie vorher mit *Strg-N* eine neue Zeile eingefügt und die unterste herrausgeschoben haben, so erscheint diese wieder.

### **Linie ziehen**

*Strg-Minus*

An der aktuellen Cursorposition wird eine einfache waagerechte Linie gezogen. Beachten Sie, dass der Text in dieser Zeile von der Linie überschrieben wird.

### **Zeile zentrieren**

*ALT-C*

Der Text der aktuellen Zeile wird genau in die Mitte zentriert. Diese Funktion ist bei der Erfassung von ansprechenden Texten sehr nützlich.

**Zeile formatieren** *ALT-F*

Der Text der aktuellen Zeile wird als "Blocksatz" formatiert. Hierbei werden Leerzeichen zwischen die einzelnen Wörter der Zeile gesetzt, damit die Zeile sowohl links- als auch rechtsbündig ist. Diese Funktion ist sehr praktisch für die Erfassung optisch ansprechender Texte.

**Zeile reformatieren** *ALT-R*

Mit dieser Funktion werden die zuvor durch die Formatierfunktion eingefügten Leerzeichen wieder entfernt. Genau wie die Formatierungsfunktion bezieht sich dieser Befehl stets nur auf die Zeile, in der sich der Cursor befindet.

**Datum einfügen** *ALT-D***Zeit einfügen** *ALT-T*

Mittels dieser beiden Funktionen können Sie das aktuelle Tagesdatum und die aktuelle Uhrzeit in den Text übernehmen.

**ASCII Zeichen direkt eingeben** *ALT-nnn*

Mit *ALT* in Kombination mit dem Ziffernblock können Sie Zeichen über den ASCII Code direkt eingeben. Z.B. erhalten Sie mit *ALT 234* das Ohm-Zeichen. Wenn Sie den ASCII Code des Zeichens, welches Sie verwenden möchten, nicht wissen, können Sie auch einfach die eingebaute ASCII Tabelle aufrufen.

**ASCII Tabelle** *Strg-A*

Sie erhalten auf dem Bildschirm eine ASCII Tabelle, aus der Sie sich jedes beliebige Zeichen aussuchen können, welches dann an der Stelle eingefügt wird, an der gerade der Cursor steht. Innerhalb der Tabelle können Sie das Sonderzeichen mit den *Pfeiltasten* auswählen und mit *Enter* übernehmen. Mit *ESC* können Sie abbrechen.

**Sonderzeichen Tabelle (Umlaute)** *Strg-S*

Sie erhalten auf dem Bildschirm eine Tabelle, in der alle gebräuchlichen Sonderzeichen enthalten sind, aus der Sie sich das gewünschte Sonderzeichen aussuchen können, welches dann an der Stelle eingefügt wird, an der gerade der Cursor steht. Innerhalb der Tabelle können Sie das Sonderzeichen mit den *Pfeiltasten* auswählen und mit *Enter* übernehmen. Mit *ESC* können Sie abbrechen.

**Editor-Kommandos für die Blockbearbeitung****Blockbeginn setzen** *Strg-KB* oder *ALT-B***Blockende setzen** *Strg-KK* oder *ALT-E*

Um die Funktionen der Blockbearbeitung, wie Löschen und Speichern ausführen zu können, müssen Sie einen bestimmten Bereich des Editors als Block markieren. Verwenden Sie hierzu für die linke obere Ecke das Blockbeginn Zeichen *Strg-K B* und für die rechte untere Ecke das Blockende Zeichen *Strg-K K*. Nachdem Blockanfang und Blockende gesetzt sind, wird der markierte Textbereich farblich abgesetzt. Sie können auch noch nachträglich die Blockgröße verändern, indem Sie das Blockanfang- oder Blockendezeichen erneut setzen.

**Block kopieren** *Strg-KC* oder *ALT-K*

Mit dieser Funktion kopieren Sie den markierten Block an die aktuelle Cursorposition. Der Cursor stellt hier die linke obere Ecke des Blockes dar.

## Die Bedienung

Eine Besonderheit: Wenn Sie einen Block markieren, wird dieser automatisch in einen internen Zwischenspeicher übernommen. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, den Blockinhalt auch in ein anderes Editorfeld zu kopieren. Zur Verdeutlichung ein Beispiel: Markieren Sie sich einen Textteil in irgendeinem Editorfeld und wählen Sie nun die Funktion MAKROS in dem Menü EINSTELLUNGEN an. Mittels *Alt-K* können Sie sich nun diesen Block in die Makrobeschreibung kopieren.

### **Block verschieben**

*Strg-KV oder ALT-V*

Mit dieser Funktion verschieben Sie den markierten Block an die aktuelle Cursorposition. Der Cursor stellt hier die linke obere Ecke des Blockes dar.

### **Blockmarkierung aufheben**

*Strg-KH oder ALT-H*

Hiermit wird die aktive Blockmarkierung und die damit verbundene farbliche Markierung des Textblockes aufgehoben.

### **Block löschen**

*Strg-KY*

Der Text innerhalb des angewählten Blockes wird gelöscht und ist unwiederruflich verloren.

### **Block auf Disk/Platte schreiben**

*Strg-KW oder ALT-S*

Diese Blockoperation ist in Verbindung mit der Blockoperation "Lesen" sehr mächtig, da sie Ihnen die Möglichkeit bietet, Teile eines bereits geschriebenen Textes als Textbaustein auf Diskette bzw. Festplatte zu speichern. Diese Textbausteine können später wieder eingelesen werden. Die Verwendung von Textbausteinen erspart u.U. Arbeit beim Erfassen von Daten.

### **Block von Disk/Platte lesen**

*Strg-KR oder ALT-L*

Das Gegenstück zu der "Schreiben" Funktion ermöglicht Ihnen zuvor gespeicherte Textbausteine in ein beliebiges Editorfeld zu kopieren. In dem nach dem Befehlsaufruf erscheinenden Fenster können Sie den Namen des Textblockes eingeben, den Sie laden möchten.

### **Block umrahmen**

*ALT-U*

Diese Funktion zeichnet einen Rahmen innerhalb des aktuell markierten Blockes.

## **Markierung**

Eine Markierung ist eine Kennzeichnung der Karteikarte. Mit ihr markieren Sie Karten, die etwas gemeinsam haben, z.B. alle markierten Karten sollen gelöscht oder als Vokabelliste gedruckt werden. Zum Setzen der Markierung benutzen Sie den entsprechenden Menüpunkt MARKIERE KARTE. Um anzuzeigen, daß eine Karte markiert ist, wird diese in der linken oberen Ecke durch ein "\*" (Stern-Symbol) gekennzeichnet. Wenn Sie eine Markierung aufheben wollen, benutzen Sie dazu den Menüpunkt KARTE NICHT MARKIEREN. Neben den vom Benutzer gesetzten Markierungen gibt es auch die Möglichkeit, daß Markierungen von dem Programm gesetzt werden. Verwenden Sie hierzu die Funktionen in dem Menü MARKIEREN. Die Markierungen werden über das Programmende hinaus gespeichert, stehen Ihnen also auch bei dem nächsten Programmstart wieder zur Verfügung.

Der Hotkey zum Setzen einer Markierung ist das *Plus*. Der Hotkey zum aufheben einer Markierung ist das *Minus*.

## **Die Profildateien**

In der Profildatei werden alle Einstellungen von VokabelStar festgehalten. Hierfür wird die Datei "VOKSTAR.PRO" verwendet. Jedesmal beim Beenden des Programms werden die aktuellen Einstellungen in dieser Datei gespeichert, sie stehen Ihnen also bei der nächsten Nutzung dieses Programms wieder zur Verfügung.

## Die Funktionen

### Die obere Menüleiste

Die obere Menüleiste sieht wie folgt aus:

Datei	Karte	Suchen	Markieren	Drucken	Lernen	Sprache	Einst.
-------	-------	--------	-----------	---------	--------	---------	--------

Diese acht Bezeichnungen repräsentieren die Menüs. Jedes Menü ist eine sinnvolle Zusammenfassung von Funktionen zu einer Gruppe. So werden z.B. alle Menüpunkte, die den Ausdruck betreffen, im Menü DRUCKEN zusammengefaßt. Die einzelnen Menüpunkte werden im nachfolgenden detailliert erklärt:

### Das Menü: Datei

Dieses Menü enthält die Funktionen, die die gesamte Kartei betreffen, z.B. ermöglichen die Funktionen eine neue Datei anzulegen, eine bestehende zu laden oder das Programm zu verlassen.

### Auswählen

Hiermit wählen Sie eine Vokabeldatei aus, mit der Sie arbeiten möchten. Alle Vokabelstardateien haben die Dateiendung VST und werden in der Dateiauswahlbox angezeigt. Wählen Sie hier nun die gewünschte Datei mittels der *Pfeiltasten* aus und bestätigen Sie mit *Enter*. Mit *ESC* können Sie diese Funktion abbrechen.

**Hinweis:** Die Vokabelstar Dateien dieser Version sind nicht direkt kompatibel zu den Vokabelstar Dateien der Versionen 1.x. Sie müssen Ihre alten Datenbestände erst konvertieren. Nähere Hinweise hierzu finden im Kapitel "Konvertieren in das neue Format".

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Dateiauswahlbox.

### Neue Datei anlegen

Hiermit können Sie eine neue Vokabeldatei anlegen. Hierzu wird zunächst die aktuelle Vokabeldatei geschlossen und eventuell noch nicht gespeicherte Daten werden auf den Datenträger übertragen. Nun können Sie eine neue Datei anlegen. Hierzu geben Sie zunächst den Namen der neuen Datei an. Wenn dieser noch nicht existiert, wird die neue Datei angelegt und Sie müssen dann sofort die erste Vokabel erfassen, da eine Datei nicht ganz leer sein kann.

**Hinweis:** Bitte benutzen Sie als Dateinamen nicht die von MS-DOS reservierten Bezeichnungen CON, NUL, PRN, AUX, LPT1 bis LPT4 und COM1 bis COM4.

Sollten Sie neben VokabelStar noch ein weiteres Programm aus der STAR- oder der ZZ-Serie in dem gleichen Unterverzeichnis verwenden, dürfen Ihre Dateien keine gleichlautenden Namen haben! Bei Benutzung von verschiedenen Unterverzeichnissen ist dieser Hinweis ohne Bedeutung.

### Verzeichnis

In der Dateiauswahlbox wird der Inhalt des aktuellen Verzeichnisses angezeigt. Diese Funktion können Sie mit *ESC* abbrechen.

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Dateiauswahlbox.

### **Löschen**

Diese Funktion dient dazu, eine Vokabeldatei von Ihrem Datenträger zu löschen. Wählen Sie hierzu eine Datei aus der Dateiauswahlbox aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit *Enter*. Da eine einmal gelöschte Datei unwiederruflich verloren ist, müssen Sie nach einer Sicherheitsabfrage zum endgültigen Löschen noch *TAB* betätigen, um ein versehentliches Löschen zu vermeiden.

**Hinweis:** Die aktuell in Bearbeitung befindliche Datei kann nicht gelöscht werden!

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Dateiauswahlbox.

### **Umbenennen**

Hiermit können Sie die aktuell in Bearbeitung befindliche Datei umbenennen. Geben Sie hierzu einfach den gewünschten neuen Namen ein. Der neue Name darf noch nicht verwendet worden sein, ansonsten erscheint ein entsprechender Hinweis und die Umbenennung wird nicht vollzogen. Mit *ESC* können Sie diese Funktion abbrechen.

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Dateiauswahlbox.

### **Hinzuladen**

Hiermit können Sie Vokabeln aus einer anderen Vokabeldatei in die aktuelle Datei hinzuladen. In der Dateiauswahlbox wählen Sie die Datei aus, die Sie hinzuladen möchten. Sollten sich in der hinzuzuladenden Datenbank einige Vokabeln befinden, die schon in der aktuellen Datei vorhanden sind, werden diese ausgelassen. Während des Hinzuladens können Sie den Vorgang mit *ESC* abbrechen. Zum Schluß erhalten Sie eine Übersicht, wieviele Karte hinzugeladen werden konnten und wieviele Karten ausgelassen werden mußten.

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Dateiauswahlbox und beachten Sie in diesem Zusammenhang auch die Funktion: MARKIEREN / MARKIERTE KARTEN IN DATEI

### **Importieren**

Mit dieser Funktion können Sie Daten aus einer Textdatei in die aktuelle Datei übernehmen. Die Textdatei muß im CSV-Format (Comma Separated Values) vorliegen. Der Aufbau einer CSV Datei ist recht einfach:

- Die Datei wird mit ASCII-Zeichen zeilenweise aufgebaut. Jede Zeile entspricht einem Datensatz.
- Die einzelnen Werte/Feldinhalte werden in der Zeile durch Trennzeichen (z.B. Tabstopps, Kommas etc.) separiert.
- In der Kopfzeile sind die Feldnamen definiert.

Nach der Auswahl dieser Funktion müssen Sie bestimmen, ob die zu importierende CSV-Textdatei als Feldbegrenzung ein *TAB*-Zeichen, ein Semikolon oder ein Komma enthält. Wenn die Datei keines dieser Standardfeldbegrenzer verwendet, können Sie ein selbstdefiniertes Zeichen für den Import vereinbaren.

Nun wählen Sie aus der Dateiauswahlbox die Datei aus, die Sie Importieren möchten. Diese Datei sollte die Endung *TXT* besitzen, da nur diese Dateien in der Auswahlbox angezeigt werden. Nachdem Sie eine CSV Datei ausgewählt haben, wird diese analysiert und es werden die in der Datei enthaltenen Felder angezeigt. Wenn bei dieser Anzeige schon keine sinnvollen Daten erscheinen, wird die zu importierende Datei einen anderen Aufbau haben als von Ihnen angegeben. Versuchen Sie dann, die Datei mit einem anderen Feldbegrenzungszeichen einzulesen. Ansonsten müssen Sie noch für den Import die in der CSV-Textdatei enthaltenen Felder den Feldern der Karteikarte zuweisen. Eine kleine Anleitung dazu finden Sie in der Eingabemaske auf dem Bildschirm.

### **Exportieren**

Mit dieser Funktion können Sie die Daten der aktuellen Vokabeldatei in eine Textdatei exportieren, die nach dem CSV-Format aufgebaut ist. Somit können Sie Ihre Daten auch in fremde Programme wie z.B. MS-Works, DBase oder Excel übertragen.

Sie bestimmen, ob die CSV-Textdatei als Feldbegrenzung ein TAB-Zeichen, ein Semikolon, ein Komma oder ein selbstdefiniertes Zeichen enthalten soll. Ihre Auswahl wird sich nach dem benötigten Format des Programmes richten, in das Sie Ihre Daten übernehmen möchten. In der Regel werden Sie das TAB-Zeichen verwenden, da die meisten Programme dieses Zeichen "verstehen".

Nach der Eingabe des Dateinamens der Exportdatei, fragt das Programm, ob das Anführungszeichen als Feldbegrenzer verwendet werden soll. Wenn Sie hier mit "Ja" antworten, werden die einzelnen Felder in Anführungszeichen gesetzt. Die meisten Programme "verstehen" das CSV-Format sowohl mit diesen Feld-Delimitern als auch ohne. Es ist jedoch ratsam diese Option zu verwenden, da andernfalls das Feldtrennzeichen (z.B. ein Komma) innerhalb eines Datenfelds mißverstanden werden kann. Dies kann jedoch nicht passieren, wenn Sie die Feldbegrenzer verwenden, die beim Export anzeigen, wann ein Feld beginnt und wann es endet.

### **Statistik löschen**

Dieser Menüpunkt setzt alle Statistikinformationen der aktuellen Datei zurück. Es werden bei allen Vokabeln der Datei folgende Felder auf Null gesetzt: LETZTE ABFRAGE, ABFRAGUNGEN, RICHTIG, FALSCH und die daraus resultierende PROZENTZAHL

**Achtung:** Diese Funktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

### **Kalender**

Hiermit rufen Sie den integrierten Kalender auf, welcher jederzeit auch mit *Strg-F6* aufgerufen werden kann. Er zeigt automatisch den aktuellen Monat im laufendem Jahr an. Mit den *Pfeiltasten* können Sie den Monat ändern. Mit den Tasten *Bild auf* und *Bild ab* können Sie das Jahr ändern. Mit *ESC* beenden Sie die Kalenderdarstellung.

### **Bildschoner**

Der Bildschirmschoner dient dazu, den Monitor bei längerer Abwesenheit des Anwenders vor einem Einbrennen des Bildes zu schonen. Neben dem automatisch aktivierten Bildschirmschoner können Sie den Bildschirmschoner auch jederzeit mit *Strg-X* direkt aktivieren. Nähere Informationen zum automatischen Bildschoner entnehmen Sie bitte der Beschreibung zu der Funktion EINSTELLEN/BILDSCHONER.

### **Ende**

Hiermit beenden Sie VokabelStar. Es werden die Dateien geschlossen und somit Ihre Daten gespeichert. Wenn Sie das Programm nicht über diesen Menüpunkt beenden, können ggf. Ihre Daten nicht mehr gesichert werden und das könnte zu Datenverlusten führen.

Sollte es z.B. mal durch einen Stromausfall zu einem Datenverlust kommen, so können Sie für den Fall, daß sie dummerweise keine Datensicherung gemacht haben, mit dem Programm "DATARST.EXE" Ihre Daten restaurieren. Weiteres entnehmen Sie bitte der Datei "DATARST.DOC", in der alle aktuellen Hinweise zu dem DataRestore Programm enthalten sind.

Hotkey's sind *ALT-X* und *ALT-F4*.

## **Das Menü: Karte**

Dieses Menü enthält die Funktionen, mit denen Sie die aktuelle Karte bearbeiten können. Dazu gehört auch das Löschen und Wiederherstellen von Karten, sowie die Möglichkeit die Vokabel einer Karte zu ändern. Lesen Sie hierzu bitte auch das Kapitel über den VokabelStar Editor, welches Ihnen alle Informationen zu den Editorfeldern gibt.

### **Editieren**

Sie können alle Felder der aktuellen Karteikarte ausfüllen bzw. ändern. Mit den *Pfeiltasten* können Sie den Cursor in dem Texteditor bewegen. Mit *Enter* schließen Sie jeweils die Eingabe in einem Feld ab. Um das Editieren der Karte zu beenden, benutzen Sie *ESC*. Beachten sie hierzu, daß eine Eingabe auch dann übernommen wird, wenn Sie nicht durch *Enter* bestätigt wurde, die Maske aber mit *ESC* verlassen wurde. Mit *F1* können Sie eine ausführliche Hilfe zum Editor anfordern.

Hotkey zum Editieren der gesamten Karte ist *F2*.

Um schnell und direkt nur einen bestimmten Teil der aktuellen Karteikarte zu editieren, stehen Ihnen zusätzlich folgende Menüpunkte mit folgenden Hotkeys zur Verfügung:

Vokabel	Alt-V
Übersetzungen	Alt-T
Beschreibungen	Alt-B
Hilfetexte	Alt-H
SoundBlaster	Alt-S
Voicemaker	Alt-I

### **Neu**

Hiermit fügen Sie eine neue Vokabel in Ihre Datei ein. Die neue, noch leere Karteikarte steht Ihnen sofort zum Ausfüllen zur Verfügung. Sie können die Eingabe jederzeit mit *ESC* verlassen. Die von Ihnen eingegebenen Daten werden übernommen, auch wenn Sie die letzte Eingabe nicht mit *Enter* bestätigt haben.

Sollten Sie eine Vokabel eingeben, die bereits vorhanden ist, so stellt Ihnen Vokabelstar die Vokabel zum Editieren zur Verfügung. Beachten Sie in diesem Zusammenhang, daß VokabelStar eine Vokabel nur dann als bereits eingegeben erkennen kann, wenn die Vokabel auch exakt gleich geschrieben wurde. So können z.B. Unterschiede in der Groß- und Kleinschreibung, das Weglassen der Artikel oder der Infinitivform dazu führen, daß eine Vokabel unbeabsichtigt doppelt erfaßt wird.

Hotkey ist *Einfüg* oder *F4*. Siehe auch KARTE/EDITIEREN.

### **Löschen**

Mit dieser Funktion löschen Sie die derzeit angezeigte Karteikarte und damit die Vokabel aus der Datei. Die nachfolgende Karteikarte wird automatisch angezeigt.

Hotkey ist *Entf* oder *F8*.

→ Mit KARTE/WIEDERHERSTELLEN können Sie die zuletzt gelöschte Karte wiederherstellen.

### **Wiederherstellen**

Dieser Menüpunkt ermöglicht Ihnen die Wiederherstellung einer zuvor gelöschten Karte/Vokabel. Die Wiederherstellung ist jedoch nur dann möglich, wenn der Vokabelname der wiederherzustellenden Karte inzwischen nicht erneut vergeben wurde und das Programm zwischenzeitlich nicht verlassen wurde.



### **Duplizieren**

Hiermit wird die aktuelle Karteikarte dupliziert und zunächst unter dem alten Vokabeleintrag mit dem Zusatz "(Kopie)" eingetragen. Da eine Karteikarte mit exakt der selben Vokabel nicht zweimal in der Datei vorkommen darf haben Sie nun die Möglichkeit, den automatisch hinzugefügten Zusatz "(Kopie)" noch nach Ihren Bedürfnissen zu ändern. Sie können den Dupliziervorgang mit *ESC* bei der Eingabe des neuen Vokabeleintrages abbrechen.

### **In Datei schreiben**

Die aktuelle Karte kann in eine andere Datei geschrieben werden. Hierzu geben Sie den Namen der gewünschten Zieldatei an. Wenn die Zieldatei noch nicht existiert, wird Sie automatisch angelegt. Wenn Sie eine Karte in eine bereits existierende Datei schreiben möchten und nicht genau wissen, wie diese Datei heißt, können Sie bei der Eingabe des Dateinamens einfach *Enter* drücken. Sie erhalten dann die Dateiauswahlbox und können die Zieldatei unter den bereits existierenden Dateien bestimmen. Die aktuelle Karte wird dann in die Zieldatei geschrieben, sofern in der Zeildatei die zu schreibende Vokabel noch nicht existiert.

Die aktuelle Vokabel bleibt in der aktuellen Datei erhalten. Man könnte also sagen, daß die Vokabelkarte in eine andere Datei hineinkopiert wird. Mit *ESC* können Sie diese Funktion abbrechen.

### **Viele Karten erfassen**

Mit dieser Funktion können Sie die Neueingabe mehrerer Vokabeln nacheinander erleichtern. Es werden solange neue Vokabeln eingegeben, bis Sie bei der Eingabe einer neuen Vokabel mit *ESC* den Eingabevorgang abbrechen. Diese Funktion ist z.B. besonders gut dafür geeignet, alle Vokabeln einer neuen Lektion in einem Arbeitsgang zu erfassen, da nach der Eingabe einer Vokabel nicht erst wieder der Menüpunkt zur Erfassung einer weiteren Vokabel angewählt werden muß.

### **Vokabel**

Hiermit ändern Sie die Vokabel der aktuellen Karteikarte. Die Karteikarte wird dann nach der geänderten Vokabel automatisch neu in die Datei und in die Vokabelliste einsortiert. Eine doppelte Vergabe einer Vokabel ist nicht erlaubt und somit auch nicht möglich. Das bedeutet, daß eine exakt gleichlautende Vokabel nicht zweimal in der Datei vorhanden sein kann.

In der Eingabezeile für die Vokabel können mehrere Vokabeln erfaßt werden. Hierzu ist zwischen den einzelnen Vokabeln lediglich ein Semikolon zu setzen. Bsp.: "road;street;avenue". Die so erfaßten Synonyme werden dann beim Training als gleichbedeutend verstanden. D.h., daß beim Training die Eingabe nur eines der aufgeführten Synonyme zur korrekten Lösung der Abfrage ausreicht. Hotkey ist *Alt-V*.

### **Übersetzungen**

Sie ändern die Übersetzungen der aktuellen Karteikarte. In den Eingabezeilen für die Übersetzungen können auch mehrere Übersetzungen pro Zeile erfaßt werden. Hierzu ist zwischen den einzelnen Übersetzungen lediglich ein Semikolon zu setzen.

Bsp.: "fremd;unbekannt;ungewohnt". Die so erfaßten Synonyme werden dann beim Training als gleichbedeutend verstanden. D.h., daß beim Training die Eingabe nur eines der aufgeführten Synonyme zur korrekten Lösung der Abfrage ausreicht. Hotkey ist *Alt-T*.

### **Beschreibungen**

Sie ändern die Beschreibungen der aktuellen Karteikarte. Der in den Beschreibungsfeldern erfaßte Text kann beim Training auf Wunsch angezeigt werden. Hierzu ist in dem Menü LERNEN der Schalter BESCHREIBUNGEN ANZEIGEN zu setzen. Für Beschreibungen stehen insgesamt fünf Zeilen zur Verfügung. Die vier unteren Zeilen können dabei vom Benutzer eine eigene Bezeichnung wie z.B. "Wortart" oder dergleichen erhalten. Um diese benutzerspezifische Feldbezeichnung zu erfassen bzw. zu verändern, verwenden Sie im Menü EINSTELLEN die Funktion BENUTZERLAYOUT. Hotkey ist *Alt-B*.

### **Hilfetext**

Sie ändern die Hilfetexte der aktuellen Karteikarte. Die in den Hilfetexten erfaßten Hinweise können beim Training auf Wunsch angezeigt werden. Hierzu sind in dem Menü LERNEN die Schalter HILFETEXT 1 ANZEIGEN und oder HILFETEXT 2 ANZEIGEN zu setzen. Die nach den Hilfetexten kommenden Zeilen der Karteikarte können vom Benutzer eine eigene Bezeichnung wie z.B. "Wortart" oder dergleichen erhalten. Um diese benutzerspezifische Feldbezeichnung zu erfassen bzw. zu verändern, verwenden Sie im Menü EINSTELLEN die Funktion BENUTZERLAYOUT. Hotkey ist *Alt-H*.

### **Soundblaster**

Sie ändern die Eintragung im Feld SOUNDBLASTER aus der aktuellen Karteikarte. In dem Feld SOUNDBLASTER wird die VOC-Datei angegeben, die als gesprochene Vokabel (=Sample) über den Soundblaster ausgegeben werden soll. Auf Wunsch wird die Vokabel dann beim Training gesprochen oder sie kann jederzeit mit der Taste *F9* abgespielt werden. Die Extension ".VOC" der Sampledatei muß nicht angegeben werden. Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte auch das gesamte Menü SPRACHE und den Schalter LERNEN/SAMPLES VERWENDEN. Hotkey ist *Alt-N*.

### **Voicemaker**

Sie ändern die Eintragung im Feld VOICEMAKER aus der aktuellen Karteikarte. In dem Feld VOICEMAKER wird die SPR-Datei angegeben, die als gesprochene Vokabel(=Sample) über den PC-Lautsprecher bzw. das Voicemakermodul ausgegeben werden soll. Auf Wunsch wird die Vokabel dann beim Training gesprochen oder sie kann jederzeit mit der Taste *F9* abgespielt werden. Die Extension ".SPR" der Sampledatei muß nicht angegeben werden. Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte auch das gesamte Menü SPRACHE und den Schalter LERNEN / SAMPLES VERWENDEN. Hotkey ist *Alt-I*.

### **Statistik editieren**

Hiermit können Sie die Statistikinformationen der aktuellen Karteikarte manipulieren. Die Statistikinformationen sind in folgenden Feldern gespeichert:

Letzte Abfrage	Datum der letzten Abfrage
Abfragen	Anzahl der Abfragen insgesamt
Falsche	Anzahl der falschen Antworten
Richtige	Anzahl der richtigen Antworten
Prozent	Die Quote der richtigen Antworten

Die Statistikinformationen werden beim Training automatisch vom Programm aktualisiert, so daß Sie stets einen genauen Überblick über Ihren Lernerfolg haben. Im Programm gibt es spezielle Suchfunktionen, die nach Statistikinformationen suchen bzw. markieren. Die manuelle Änderung eines Statistikeintrages braucht also normalerweise nicht vorgenommen werden, es sein denn, Sie wollen gezielt eine Eintragung verändern. Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte auch die Funktion DATEI/STATISTIK LÖSCHEN, die die Statiktikinformationen einer gesamten Datei löscht. Hotkey ist *Alt-F*.

## **Das Menü: Suchfunktionen**

Dieses Menü enthält eine Zusammenstellung von Funktionen, zum Suchen von Karten nach bestimmten Kriterien. Auch das Blättern durch den Bestand der Karten kann in diesem Menü erfolgen.

### **Nach exakter Vokabel**

Hiermit können Sie eine Karte direkt über den Vokabeleintrag auswählen. Beachten Sie, daß bei diesem direkten Zugriff über den Vokabeleintrag die Schreibweise der gesuchten Vokabel exakt dieselbe sein muß, wie Sie sie bei der Erfassung verwendet haben, ansonsten wird die Karte nicht gefunden. Wenn die gesuchte Vokabel nicht vorhanden ist, so erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

### **Nach Inhalt in Vokabel suchen**

Diese Funktion dient dazu, eine Karte nach einem Teil aus dem Inhalt einer Vokabel zu suchen. Sie brauchen als Suchbegriff keine komplette Vokabel eingeben. Es wird zudem auch nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Geben Sie zum Beispiel als Suchbegriff nur "st" ein, so werden alle Karten angezeigt, in denen in einem der o.g. Felder ein "st" vorkommt, egal ob vorne, am Ende oder irgendwo in der Mitte. Nachdem eine Karte gefunden wurde, die in dem Vokabeleintrag das von Ihnen angegebene Suchargument enthält, können Sie wählen, ob sie weitersuchen, die Markierung invertieren oder abrechnen wollen.

### **Nach Übersetzung suchen**

Sie bestimmen die Suchargumente für die gesuchten Übersetzungen. Die Karten werden nur in den fünf Zeilen, die für Übersetzungen vorgesehen sind, durchsucht. Nachdem eine Karte gefunden wurde, die in den Übersetzungen eines der von Ihnen angegebene Suchargumente enthält, können Sie wählen, ob sie weitersuchen, die Markierung invertieren oder abrechnen wollen.

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Suchmaske.

### **Nach Erklärungen suchen**

Sie bestimmen die Suchargumente für die gesuchten Erklärungen. Die Karten werden dabei ohne den Vokabeleintrag, den Übersetzungen und ohne Soundblaster- und Voicemakereintrag durchsucht. Nachdem eine Karte gefunden wurde, die in den Erklärungen eines der von Ihnen angegebene Suchargumente enthält, können Sie wählen, ob sie weitersuchen, die Markierung invertieren oder abrechnen wollen.

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Suchmaske.

### **Vorwärts blättern**

Sie blättern eine Karte weiter. Es wird also die folgende Karte bzw. Vokabel angezeigt. Hotkey ist *Bild ab*.

### **Zurück blättern**

Sie blättern eine Karte zurück. Es wird also die vorhergehende Karte bzw. Vokabel angezeigt. Hotkey ist *Bild auf*.

### **Erste Karte**

Es wird die erste Karte der Datei zur Anzeige gebracht. Für die Such- und Markierfunktionen brauchen Sie nicht vorher die erste Karte zur Anzeige zu bringen, da sich diese Funktionen stets auf die gesamte Datei beziehen.

### **Letzte Karte**

Es wird die letzte Karte der Datei zur Anzeige gebracht.

### Vokabel-Liste

Bei der Listenausgabe werden Ihnen die Vokabeln aller Karten aus der aktuellen Datei als übersichtliche, sortierte Liste ausgegeben. Die Liste zeigt nur die Vokabel(n) und einen Teil der Übersetzungen an. Wenn Ihre Datei mehr Karten enthält, als gleichzeitig am Bildschirm angezeigt werden können, so können Sie mit den *Pfeiltasten*, *Bild auf*, *Bild ab*, *Pos1* und *Ende* durch den Bestand blättern:

Pfeil oben	Eine Karte nach oben blättern
Pfeil unten	Eine Karte nach unten blättern
Bild auf	Eine Seite nach oben blättern
Bild ab	Eine Seite nach unten blättern
Pos 1	An den Anfang der Liste springen
Ende	An das Ende der Liste springen

Sie haben jetzt innerhalb dieser Liste auch die Möglichkeit Karten zu markieren und Markierungen aufzuheben. Eine gesetzte Markierung wird durch ein invertiertes "\*" (Stern-Symbol) am Anfang der entsprechenden Zeile angezeigt. Folgende Markierungsfunktionen stehen Ihnen zur Verfügung:

+ (Plus)	Karte markieren
- (Minus)	Kartenmarkierung aufheben
Strg-Bild auf	Vorherige markierte Karte suchen und anzeigen
Strg-Bild ab	Nächste markierte Karte suchen und anzeigen

Wenn Sie sich eine Karte anzeigen lassen wollen, so positionieren Sie den Leuchtbalken einfach auf dem entsprechenden Datensatz und betätigen *Enter*. Mit *ESC* können Sie die Listenausgabe abbrechen.

Noch eine Besonderheit bei der Listenausgabe: Wenn Sie mehr als 20 Karten in Ihrer Kartei eingetragen haben, so können Sie in der Listenausgabe einfach einen beliebigen Buchstaben drücken. *VokabelStar* setzt dann den Auswahlbalken auf die erste Karte, die eine Vokabel enthält, die mit dem gedrückten Buchstaben beginnt. Wenn Sie noch weitere Buchstaben eintippen, sucht *VokabelStar* ihnen entsprechend die erste Karte heraus, die mit den eingetippten Buchstaben beginnt. Mit *BackSpace* oder mit den *Pfeiltasten auf und ab* heben Sie diese Schnell-Suchfunktion wieder auf, um z.B. eine erneute Suche nach einem anderen Buchstaben vorzunehmen.

Mit den *Pfeiltasten links und rechts* können Sie die Position der Übersetzungen innerhalb der Liste verschieben. Je nach der Länge der Vokabeln können Sie so die optimale Anfangsposition der Übersetzungen festlegen. In der Listenanzeige werden so viele Übersetzungen für jede Vokabel angezeigt, wie noch in die Liste passen.

Folgende weitere Funktionen stehen Ihnen in der Listenausgabe zur Verfügung:

F8 oder Entf.	Löschen der Karte
Alt-F8	Löschen des Samples der Karte
F9	Anhören des Samples der Karte
Alt-F9	Aufnehmen eines Samples für die Karte
F1	Hilfetext

Vokabeln, die mit einem Sample versehen sind, werden mit einem Notensymbol angezeigt.

Hotkey für die Listenausgabe ist *F10*.

## **Das Menü: Markieren**

Dieses Programm verfügt über ein Markierungssystem, mit dem Sie einzelne Karten oder bestimmte Gruppen von Karten markieren können. Die markierten Karten können dann als Gruppe behandelt werden. So können Sie z.B. nur markierte Karten für das Training verwenden oder die markierte Karte in eine neue Datei schreiben. Dieses Menü enthält Funktionen zum Bearbeiten der markierten Karten sowie Funktionen, um Karten nach bestimmten Kriterien automatisch markieren zu lassen.

### **Markiere Karte**

Mit MARKIERE KARTE markieren Sie die aktuelle Karte. Die markierte Karte wird durch das Stern-Symbol in der linken oberen Ecke angezeigt. Die Anzahl der markierten Karten wird in der Fußzeile durch die rechtsstehende Zahl angegeben. Die links stehende Zahl gibt die Menge aller Karten in der Datei an. Hotkey ist die Taste "+" (Plus)

### **Karte nicht markieren**

Mit KARTE NICHT MARKIEREN heben Sie die evtl. gesetzte Markierung der aktuellen Karte auf. Das evtl. in der linken oberen Ecke der Karte gesetzte Stern-Symbol verschwindet. Die Anzahl der markierten Karten wird in der Fußzeile durch die rechtsstehende Zahl angegeben. Die links stehende Zahl gibt die Menge aller Karten in der Datei an. Hotkey ist die Taste "-" (Minus)

### **Nach Inhalt in Vokabel**

Zunächst wählen Sie aus, ob Sie die gefundenen Karten mit einer Markierung versehen, die Markierung aufheben oder die Markierung invertieren möchten. In der folgenden Beschreibung gehen wir davon aus, daß Sie die Karten mit einer Markierung versehen möchten, was auch der Regelfall sein dürfte.

Geben Sie das Suchargument für die Vokabel ein. Es werden alle Karten markiert, die dieses Suchargument aufweisen, wobei nicht auf die Groß- Kleinschreibung geachtet wird und das Suchargument auch kein vollständiges Wort zu sein braucht. Diese Funktion kann während des Durchlaufes der gesamten Datei jederzeit mit *ESC* abgebrochen werden. Die bis zum Zeitpunkt des Abbrechens bereits gesetzten Markierungen werden bei einem Abbruch nicht zurückgesetzt. Bereits vorher bestehende Markierungen werden nicht automatisch aufgehoben, um eine gemischte Markierung zu ermöglichen. Anders als bei einem Suchvorgang bleibt die aktuelle Karte angezeigt.

### **Nach Übersetzung markieren**

Zunächst wählen Sie aus, ob Sie die gefundenen Karten mit einer Markierung versehen, die Markierung aufheben oder die Markierung invertieren möchten. In der folgenden Beschreibung gehen wir davon aus, daß Sie die Karten mit einer Markierung versehen möchten, was auch der Regelfall sein dürfte.

Sie bestimmen die Suchargumente für die gesuchten Übersetzungen. Die Karten werden nur in den fünf Zeilen, die für Übersetzungen vorgesehen sind, durchsucht. Wenn ein Suchargument in der Übersetzung vorhanden ist, wird die Karte markiert. Diese Funktion kann während des Durchlaufes der gesamten Datei jederzeit mit *ESC* abgebrochen werden. Die bis zum Zeitpunkt des Abbrechens bereits gesetzten Markierungen werden bei einem Abbruch nicht zurückgesetzt. Bereits vorher bestehende Markierungen werden nicht automatisch aufgehoben, um eine gemischte Markierung zu ermöglichen.

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Suchmaske.

### **Nach Erklärungen markieren**

Zunächst wählen Sie aus, ob Sie die gefundenen Karten mit einer Markierung versehen, die Markierung aufheben oder die Markierung invertieren möchten. In der folgenden Beschreibung gehen wir davon aus, daß Sie die Karten mit einer Markierung versehen möchten, was auch der Regelfall sein dürfte.

Sie bestimmen die Suchargumente für die gesuchten Erklärungen. Die Karten werden dabei ohne den Vokabeleintrag, den Übersetzungen und ohne SoundBlaster- und Voicemakereintrag durchsucht. Wenn ein Suchargument in den Erklärungen vorhanden ist, wird die Karte markiert. Diese Funktion kann während des Durchlaufes der gesamten Datei jederzeit mit *ESC* abgebrochen werden. Die bis zum Zeitpunkt des Abbrechens bereits gesetzten Markierungen werden bei einem Abbruch nicht zurückgesetzt. Bereits vorher bestehende Markierungen werden nicht automatisch aufgehoben, um eine gemischte Markierung zu ermöglichen.

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Suchmaske.

### **Nach Sprachdateien markieren**

Zunächst wählen Sie aus, ob Sie die gefundenen Karten mit einer Markierung versehen, die Markierung aufheben oder die Markierung invertieren möchten. In der folgenden Beschreibung gehen wir davon aus, daß Sie die Karten mit einer Markierung versehen möchten, was auch der Regelfall sein dürfte.

Mit dieser Funktion werden alle Karten markiert, die einen Eintrag in einem der Felder für Sample-Dateien enthalten. Sie können wählen, ob nur Karten mit SoundBlasterdateien (\*.VOC) oder Karten nur mit Voicemakerdateien (\*.SPR) markiert werden sollen. Oder Sie lassen alle Karten markieren, die eine Sprachdatei, also \*.VOC oder \*.SPR aufweisen.

Diese Funktion kann während des Durchlaufes der gesamten Datei jederzeit mit *ESC* abgebrochen werden. Die jedoch bis zum Zeitpunkt des Abbrechens bereits gesetzten Markierungen werden bei einem Abbruch nicht zurückgesetzt. Bereits vorher bestehende Markierungen werden nicht automatisch aufgehoben, um eine "gemischte Markierung" zu ermöglichen.

### **Nach Statistik markieren**

Mit dieser Funktion werden alle Karten markiert, die ein bestimmtes statistisches Profil aufweisen. Jede Karte enthält in der oberen Zeile Informationen über das Datum der letzten Abfrage, die Anzahl der Abfragen insgesamt und die Quote der korrekt beantworteten Abfragen. Diese Informationen werden als Statistik bezeichnet und geben für jede Karte Auskunft darüber, wie gut Sie eine Vokabel beherrschen und wann Sie diese zuletzt trainiert haben. Anhand dieser Informationen, die vom Programm automatisch aktualisiert werden, können Sie eine Auswahl der zu markierenden Karten treffen, indem Sie einen gesuchten Bereich näher spezifizieren. So können Sie Vokabeln ganz gezielt nach Ihrem Wissensstand markieren und später abfragen.

Wie wird nun der zu markierende Bereich genau spezifiziert? Zunächst geben Sie für die Quote der korrekten Antworten die Unter- und Obergrenze an. Wenn Sie hier z.B. 0% bis 50% angeben werden alle Vokabeln markiert, die Sie nur bis zu 50% richtig beantwortet haben. Um den gewünschten Bereich noch weiter zu spezifizieren, können Sie die Unter- und Obergrenze der Anzahl der Abfragungen angeben. Die Grenzen sind so voreingestellt, daß Sie von null Abfragungen bis 9999 Abfragungen alle Karten markieren. Es steht Ihnen aber frei, z.B. nur die Karten zu markieren, die Sie mehr als 10 mal, aber weniger als 50 mal abgefragt wurden. Schließlich können Sie den gewünschten Zielbereich für die Markierungen noch durch das Abfragedatum näher eingrenzen. Auch hier sind die Vorgabewerte so gewählt, daß bis zum aktuellen Tagesdatum alle Vokabeln markiert werden. Sie können nun jedoch noch den Zielbereich für die letzte Abfrage auf den Tag genau bestimmen und diesen z.B. mit der Angabe "von 01.10.93 bis 30.11.93" auf die Monate Oktober und November des Jahres 93 beschränken. Es bietet sich auch die Möglichkeit, Vokabeln, die in den letzten Tagen bereits abgefragt wurden, von der Markierung auszuschließen und somit nur Vokabeln zu trainieren, die Sie schon lange nicht mehr abgefragt wurden.

Diese Funktion kann während des Durchlaufes der gesamten Datei jederzeit mit *ESC* abgebrochen werden. Die jedoch bis zum Zeitpunkt des Abbrechens bereits gesetzten Markierungen werden bei einem Abbruch nicht zurückgesetzt. Bereits vorher bestehende Markierungen werden nicht automatisch aufgehoben, um eine gemischte Markierung zu ermöglichen.

### **Alle Markierungen aufheben**

Hiermit werden alle bestehenden Markierungen aufgehoben. Die Anzahl der markierten Karten wird in der Fußzeile unten mit der rechts stehenden Zahl ausgegeben. Nach der Ausführung ist die Anzahl der markierten Karten null. Die Anzeige der aktuellen Karte wird durch diese Funktion nicht geändert.

### **Alle Karten markieren**

Hiermit markieren Sie alle Karten der aktuellen Datei. Die Anzahl der markierten Karten wird in der Fußzeile unten mit der rechts stehenden Zahl angegeben. Nach der Ausführung ist die Anzahl der markierten Karten gleich der Anzahl der Karten in der Datei.

### **Markierungen invertieren**

Hiermit werden alle Markierungen der aktuellen Datei invertiert. Das heißt, daß Karten die nicht markiert sind, markiert werden und Karten, bei denen eine Markierung gesetzt ist, diese aufgehoben wird. Da das Invertieren der Markierung für jede Karte der Datei einzeln vorgenommen werden muß, kann diese Funktion während des Durchlaufes der gesamten Datei jederzeit mit *ESC* abgebrochen werden. Die Invertierungen, die jedoch bis zum Zeitpunkt des Abbrechens bereits vorgenommen wurden, werden bei einem Abbruch nicht zurückgenommen. Die Anzahl der markierten Karten wird in der Fußzeile unten mit der rechts stehenden Zahl ausgegeben.

### **Nächste markierte Karte**

Hiermit springen Sie auf die nächste markierte Karte, welche dann zur Anzeige gebracht wird. Wenn keine Karten markiert sind oder keine markierte Karte folgt, dann hat diese Funktion keine Auswirkung auf die Anzeige der aktuellen Karte.

### **Vorherige markierte Karte**

Hiermit springen Sie auf die vorherige markierte Karte, welche dann zur Anzeige gebracht wird. Wenn keine Karten markiert sind oder keine markierte Karte vorausgeht, dann hat diese Funktion keine Auswirkung auf die Anzeige der aktuellen Karte.

### **Lösche markierte Karten**

Diese Funktion löscht alle markierten Karten aus der Datei. Zuvor erfolgt eine Sicherheitsabfrage, um ein versehentliches Löschen zu vermeiden, da diese Funktion nicht rückgängig gemacht werden kann. Diese Funktion kann während des Durchlaufes jederzeit mit *ESC* abgebrochen werden. Die bis zum Zeitpunkt des Abbrechens bereits gelöschten, markierten Karten bleiben jedoch bei einem Abbruch gelöscht.

### **Markierte Karten in Datei**

Die markierten Karten können in eine andere Datei geschrieben bzw. kopiert werden. Hierzu geben Sie den Namen der gewünschten Zieldatei an. Wenn die Zieldatei noch nicht existiert, wird diese automatisch angelegt. Wenn Sie die markierten Karten in eine bereits existierende Datei schreiben wollen und nicht genau wissen, wie diese Datei heißt, können Sie bei der Eingabe des Dateinamens einfach *Enter* drücken. Sie erhalten dann die Dateiauswahlbox und können die Zieldatei unter den bereits existierenden Dateien bestimmen. Die markierten Karten werden dann in die Zieldatei geschrieben. Vokabeln, die bereits in der Zieldatei existieren, werden nicht übernommen. Am Schluß dieser Funktion wird angezeigt, wieviele Karten in die Zieldatei geschrieben werden konnten. Die markierten Karten bleiben in der aktuellen Datei erhalten. Man könnte also sagen, daß die markierten Karten in eine andere Datei hineinkopiert werden. Mit *ESC* können Sie diese Funktion abbrechen.

### **Liste der markierten Karten**

Mit dieser Funktion können Sie sich eine Liste der Karten am Bildschirm anzeigen lassen, die markiert sind. Diese Liste arbeitet im genauso wie die normale Liste, welche Sie in dem Menü *SUCHEN* finden. Lediglich die Funktionen *KARTE MARKIEREN*, *NÄCHSTE* und *VORHERIGE MARKIERTE KARTE* stehen nicht zur Verfügung, da nur markierte Karten angezeigt werden und hier diese Funktionen unsinnig wären.

→ Lesen Sie hierzu auch die Beschreibung der Vokabelliste.

Hotkey für diese Funktion ist *Alt-F10*.

### **Das Menü: Drucken**

Dieses Menü stellt Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um die gespeicherten Informationen zu Papier zu bringen. Vor dem Ausdruck wird jeweils überprüft, ob der Drucker bereit ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so erscheint z.B. folgende Meldung:

Druckerfehler
Drucker ausgeschaltet oder nicht angeschlossen
Fehler beheben oder mit <ESC> abbrechen

Um fortzufahren stellen sie sicher, daß der Drucker betriebsbereit ist, oder brechen Sie durch *ESC* ab.

### **Aktuelle Karte**

Hiermit wird eine Kopie der aktuell angezeigten Karteikarte vom Bildschirm auf das Papier gebracht. Der Ausdruck enthält alle Informationen über die Vokabel, die auch in der aktuellen Karteikarte enthalten sind. Die Karteikarte ist 19 Zeilen lang und wird somit auch im Ausdruck mit 19 Zeilen gedruckt. Sie können jedoch mit dem Menüpunkt *EINST./KARTENGRÖÖE* diese Zeilenzahl so verändern, daß z.B. immer genau zwei oder drei Karteikarten im Ausdruck auf eine DIN A4 Seite passen.



### **Nur markierte Karten**

Es werden alle markierten Karten als Karteindruck an den Drucker geschickt. Bei dem Karteindruck wird eine Kopie der Bildschirmmaske zu Papier gebracht. Beachten Sie auch die Hinweise zu den Menüpunkten DRUCKEN/AKTUELLE KARTE und EINST./KARTENGRÖßE. Sie können den Ausdruck mit ESC abbrechen.

### **Alle Karten**

Hiermit werden alle Karten der Datei im Karteindruck auf dem Drucker ausgegeben. Bei dem Karteindruck wird eine Kopie der Bildschirmmaske zu Papier gebracht. Beachten Sie auch die Hinweise zu den Menüpunkten DRUCKEN/AKTUELLE KARTE und EINST./KARTENGRÖßE. Sie können den Ausdruck mit ESC abbrechen.

### **Liste der markierten Vokabeln**

Es wird eine Liste aller markierten Karten der Datei gedruckt. Die Liste enthält alle Vokabeln sowie alle Übersetzungen, soweit diese auf den Ausdruck passen.

→ Mit dem Menüpunkt EINSTELLUNGEN FÜR LISTENDRUCK können Sie den Aufbau der Liste für den Ausdruck bestimmen.

### **Liste aller Vokabeln**

Es wird eine Liste aller Karten der Datei gedruckt. Die Liste enthält alle Vokabeln sowie alle Übersetzungen, soweit diese auf den Ausdruck passen.

→ Mit dem Menüpunkt EINSTELLUNGEN FÜR LISTENDRUCK können Sie den Aufbau der Liste für den Ausdruck bestimmen.

### **Einstellungen für Listendruck**

Hiermit können Sie den Aufbau der gedruckten Liste bestimmen. Zunächst wählen Sie, ob die Liste in Schmalschrift oder Normalschrift gedruckt werden soll. Beachten Sie, daß für die Verwendung der Schmalschrift die entsprechenden Einstellungen am Druckertreiber korrekt vorgenommen sein müssen. Als nächstes bestimmen Sie die Ausgabelänge für die Vokabeln in der Liste.

Schließlich kann die Gesamtlänge des Ausdrucks der Liste bestimmt werden. Bei Verwendung von Normalschrift sind maximal 80 Zeichen möglich, bei Verwendung von Schmalschrift sind ca. 130 Zeichen möglich. Diese Werte können je nach Druckermodell abweichen, so sind bei Laserdruckern meist keine 80 Zeichen in Normalschrift möglich.

### **Das Menü: Lernen**

In diesem Menü finden Sie alle Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten, um das Trainieren der Vokabeln vorzunehmen. Das Training kann durch eine Vielzahl von Optionen auf Ihre ganz individuellen Wünsche angepaßt werden.

### **Training Starten**

Mit dieser Funktion starten Sie das Trainingsmodul von VokabelStar. Hotkey ist F5. Beachten Sie, daß die Schalter des gesamten Menüs Lernen den Ablauf des Trainingsvorgangs bestimmen. Stellen Sie sich also zunächst die Schalter für das Lernen so ein, wie Sie es wünschen.

Es erscheint folgende Trainingsmaske auf dem Bildschirm:

## Die Funktionen

1 Abfrage von ZZZ	
Vokabel.....??	
Übersetzungen.Außenministerium	
Beschreibung..	.....
1. Hilfetext..	.....
2. Hilfetext..	.....
Anzahl 0 Richtig 0 ✓ Falsch 0 f Note 0 0%	
Ihre Eingabe..	

In der oberen Hälfte der Maske sind die Vokabel und die Übersetzungen angeordnet. Je nachdem, was abgefragt wird, wird dies durch Fragezeichen verdeckt. In dem Mittelteil ist Platz für die optional einschaltbaren Beschreibungen und die Hilfetexte. Darunter kommt dann die aktuelle Trainingsstatistik und Ihr Eingabefeld für die hoffentlich richtige Lösung.

Nun erscheint eine Vokabel in der Maske, zu der Sie die Übersetzung angeben müssen. Wenn Sie während der Abfrage mal eine Vokabel nicht wissen, können Sie das Eingabefeld einfach leer lassen und die Abfrage mit *Enter* beantworten. Auch wenn Sie noch weitere Versuche zur Lösung der Abfrage hatten, wird VokabelStar Sie dann nicht länger quälen, Ihnen die Lösung verraten und mit der Abfrage der nächsten Vokabel fortfahren.

Wenn Sie eine Abfrage falsch beantwortet haben, zeigt VokabelStar Ihnen die Lösung, wenn Sie keine weiteren Versuche zur Lösung für diese Abfrage mehr haben. Nach einer falschen Antwort, können Sie entscheiden, ob Sie einfach mit der nächsten Abfrage fortfahren möchten (Taste = Weiter), oder ob Sie mit der Taste *R* Ihre Antwort als TROTZDEM RICHTIG vermerken wollen. In diesem Fall zeigt VokabelStar alle für diese Vokabel gespeicherten Daten an und läßt Sie dann noch einmal entscheiden, ob Sie Ihre Antwort als trotzdem richtig bewertet wissen wollen. Als zusätzliche Option können Sie einen evtl. in der Vokabelkarte entdeckten Fehler nach der Abfrage noch mit der Taste *E* editieren/korrigieren. Sie können so auch während des Trainings z.B. noch weitere Übersetzungen oder Bemerkungen in die Vokabelkarte schreiben.

Während des Trainings wird Ihnen ständig die aktuelle Quote und die daraus resultierende Note angezeigt. Auch die Anzahl der bereits getätigten und der noch verbleibenden Abfragen wird Ihnen mitgeteilt. Wenn Sie für die Lösung der Abfragen mehrere Versuche eingestellt haben, wird Ihnen auch darüber Auskunft gegeben.

Für die Eingabe von Sonderzeichen können Sie mit *Strg-S* die Sonderzeichentabelle verwenden. Hier sind alle in Fremdsprachen gebräuchlichen Sonderzeichen schnell zu finden. Wenn Sie mal ein ganz exotisches Zeichen eingeben wollen, welches auch in der Sonderzeichentabelle nicht aufzufinden ist, können Sie mit *Strg-A* die ASCII-Tabelle anfordern, die Ihnen alle zur Verfügung stehenden Zeichen zur Auswahl anbietet.

Wenn Sie das Training vorzeitig beenden wollen, so verwenden Sie nach einer Abfrage einfach die *ESC* Taste.

### Vergleichsoptionen

Hinter diesem Menüpunkt verbergen sich einige Schalter, die alle einen Einfluß auf den Vergleich Ihrer Eingabe mit der Lösung haben. Durch das gezielte Setzen dieser Schalter können Sie also die "Härte" des Richters einstellen, der Ihre Antworten mit den Vorgaben vergleicht. Die einzelnen Schalter haben folgende Bedeutung:

**Groß- u. Kleinschreibung beachten**

Wenn dieser Schalter gesetzt ist, ist es für die korrekte Beantwortung erforderlich, die exakte Groß- und Kleinschreibweise wie bei der Vorgabe zu verwenden. Wenn dieser Schalter hingegen nicht gesetzt wird, kann Ihre Antwort z.B. komplett Groß geschrieben werden und dennoch als richtig beurteilt werden, wenn die Vorgabe klein geschrieben wurde.

**Infinitive und Artikel beachten**

Mit diesem Schalter können Sie dem Vokabeltrainer mitteilen, daß dieser bei dem Vergleich der Antwort und der Lösung auf evtl. in der Vorgabe existierende Artikel und Infinitive achten soll. Wenn dieser Schalter aber nicht gesetzt ist, wird Ihre Antwort auch als richtig gewertet, wenn in der Vorgabe z.B. noch der Artikel "the" steht, Sie diesen aber bei der Beantwortung nicht mitgeschrieben haben.

Die Wörter, die als Artikel und Infinitive gelten und auf Ihren Wunsch bei der Bewertung nicht beachtet werden sollen, können Sie mit dem Menüpunkt ARTIKEL/INF. ANPASSEN erfassen und editieren. Es können für jede Datei und somit für unterschiedliche Sprachen unterschiedliche Wörter verwaltet werden.

**Umlaute beachten**

Mit diesem Schalter können Sie die exakt gleiche Schreibweise der Umlaute für den Vergleich fordern. Wenn dieser Schalter nicht gesetzt ist, werden auch folgende Ersatzumlaute akzeptiert: Ae für Ä, Oe für Ö, Ue für Ü, ae für ä, oe für ö, ue für ü und ss für ß.

**Wortzwischenräume beachten**

Mit diesem Schalter können Sie die Korrektheit der "Zusammenschreibweise" für den Vergleich bestimmen. Wenn der Schalter nicht gesetzt ist, würde die Antwort "cable car" bei der Vorgabe "cablecar" (ohne Leerzeichen) als korrekt akzeptiert werden. Unabhängig von dieser Schalterstellung werden mehrfache Leerzeichen übrigens generell immer nur wie ein Leerzeichen behandelt.

**Akzente beachten**

Mit diesem Schalter können Sie die Korrektheit der Akzente für den Vergleich bestimmen. Wenn der Schalter nicht gesetzt ist, würden folgende Sonderzeichen (Akzente) auch als normale Schreibweise akzeptiert werden:

Â	= A	â,à,ã,á	= a	Ç	= C	ç,ç	= c
É	= E	é,ê,è,ë	= e	İ,î,ì,í	= i	Ñ	= N
ñ	= n	ô,ò,ó	= o	û,ù,ú	= u	ÿ	= y
~,`^,,'	= Leerzeichen						

**Nur markierte Vokabeln**

Hiermit geben Sie an, daß nur markierte Vokabeln abgefragt werden sollen. Markierungen können Sie in dem Menü MARKIEREN oder direkt mit der Taste "+" (Plus) vornehmen. Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch den Schalter MARK.ENTF. WENN RICHTIG.

**Markierung entfernen wenn richtig**

Hiermit geben Sie an, ob eine Markierung aufgehoben werden soll, wenn eine Abfrage von Ihnen richtig beantwortet wurde. Zum Aufheben der Markierung reicht die korrekte Beantwortung einer Abfrage, wobei die Abfragerichtung (Vokabel ☒ Übersetzung oder Übersetzung ☒ Vokabel) keine Rolle spielt.

**Beschreibung anzeigen**

Dieser Schalter gibt an, ob die auf der Karte verzeichnete fünfzeilige Beschreibung bei der Abfrage der Karte zusätzlich angezeigt werden soll und somit hilfreich zur Seite stehen kann. Wenn dieser Schalter nicht gesetzt ist, wird die Beschreibung bei der Abfrage nicht angezeigt.

### **Hilfetext 1 anzeigen**

Dieser Schalter gibt an, ob der ggf. auf der Karte vorhandene erste Hilfetext bei der Abfrage angezeigt werden soll und somit hilfreich zur Seite stehen kann. Wenn dieser Schalter nicht gesetzt ist, wird der 1. Hilfetext bei der Abfrage nicht angezeigt.

### **Hilfetext 2 anzeigen**

Dieser Schalter gibt an, ob der ggf. auf der Karte vorhandene zweite Hilfetext bei der Abfrage zusätzlich angezeigt werden soll und somit hilfreich zur Seite stehen kann. Wenn dieser Schalter nicht gesetzt ist, wird der 2. Hilfetext bei der Abfrage nicht angezeigt.

### **Falsche wiederholen**

Wenn Sie diesen Schalter einschalten, werden falsch beantwortete Abfragen nochmals abgefragt bis diese korrekt gelöst wurden oder von Ihnen als "trotzdem richtig" gewertet wurden. Der Trainingsdurchgang ist dann erst beendet, wenn alle zur Abfrage bereitstehenden Karten korrekt beantwortet wurden. Wenn der Schalter nicht gesetzt ist, ist das Training beendet, wenn alle zur Abfrage vorgesehenen Karten einmal abgefragt wurden.

Hinweis: Wenn dieser Schalter gesetzt ist, können in einem Trainingsdurchgang mehr Abfragen erfolgen, als Karten für die Abfragen vorgesehen sind. Das heißt, daß einige Karten mehrfach abgefragt werden können und somit die Anzeige der aktuellen Abfragenummer beim Training höher ist als die Anzeige der Abfragungen insgesamt.

### **Vokabel abfragen**

Wenn dieser Schalter gesetzt ist, wird beim Training die Vokabel abgefragt. Das bedeutet, daß die Übersetzungen vorgegeben werden und Sie die Vokabel als Lösung eingeben müssen. Sie können zusätzlich auch den Schalter ÜBERSETZUNG ABFRAGEN einschalten, um eine gemischte Abfrage zu erhalten.

Hinweis: Einer dieser beiden Schalter muß immer gesetzt sein, daher wird es nicht zugelassen, beide Schalter auszuschalten.

### **Übersetzung abfragen**

Wenn dieser Schalter gesetzt ist, wird beim Training die Übersetzung abgefragt. Das bedeutet, daß die Vokabeln vorgegeben werden und Sie die Übersetzung als Lösung eingeben müssen. Sie können zusätzlich auch den Schalter VOKABEL ABFRAGEN einschalten, um eine gemischte Abfrage zu erhalten.

Hinweis: Einer dieser beiden Schalter muß immer gesetzt sein, daher wird es nicht zugelassen, beide Schalter auszuschalten.

### **Akustische Untermalung**

Hiermit geben Sie an, ob Sie zusätzlich zur visuellen Anzeige, auch eine akustische Untermalung haben möchten, wenn der Trainer Ihnen mitteilt, ob Ihre Eingabe Lösung richtig oder falsch war.

### **Fehler nicht anzeigen**

Wenn dieser Schalter gesetzt ist, wird Ihre Eingabe sofort "versteckt", wenn diese falsch war, damit Sie sich den Fehler gar nicht erst einprägen können. Wenn dieser Schalter jedoch nicht gesetzt ist, können Sie sich noch mal anschauen, welchen Fehler Sie gemacht haben, da Ihre Eingabe dann nicht "versteckt" wird.

### **Schnelltraining**

Wenn Sie diesen Schalter setzen, wird nach der korrekten Beantwortung einer Vokabel sofort mit der nächsten Abfrage fortgefahren. Andernfalls wird noch die gesamte Karte aufgedeckt, damit Sie sich ggf. noch andere Lösungen oder die Beschreibungen und die Hilfetexte ansehen oder ändern können, bevor Sie mit einem Tastendruck zur nächsten Abfrage übergehen.

### **Samples verwenden**

Dieser Schalter gibt an, ob die in den Karten angegebenen Samples (gesprochene Vokabeln) während der Abfrage sofort ausgegeben werden sollen oder nicht. Selbstverständlich können Sie unabhängig von dieser Schalterstellung auch während des Abfragevorganges ein Sample mit der Taste *F9* ausgeben lassen.

Beim Training wird Ihnen in der Fußzeile durch ein Notensymbol angezeigt, daß für die aktuell abgefragte Karte ein Sample vorliegt, welches mit der *F9* Taste ausgegeben werden kann. Beachten Sie bitte in diesem Zusammenhang auch das Hauptmenü SPRACHE.

### **Anzahl Lösungsversuche**

Sie können für die Beantwortung einer Abfrage bis zu neun Lösungsversuche beanspruchen. Wenn Sie also eine Abfrage falsch beantworten, haben Sie für die selbe Abfrage noch eine bzw. mehrere Chancen. Die Anzahl der Lösungsversuche wird Ihnen während des Trainings angezeigt.

### **Notenmaßstab anpassen**

Hiermit können Sie den Notenmaßstab für die Bewertung erfassen. Die Bewertung wird bereits während dem Training ständig angezeigt, so daß Sie erkennen können, ob Sie sich verschlechtern oder verbessern. Geben Sie in der Tabelle neben der Note die Mindestprozentzahl der korrekten Antworten an, die erreicht sein muß, um diese Note zu erhalten.

### **Artikel und Infinitive anpassen**

Hiermit können Sie bis zu 19 Artikel, Infinitive und sonstige Wörter erfassen, die man beim Training auf Wunsch unbeachtet lassen kann. Es können für jede Datei und somit für unterschiedliche Sprachen verschiedene Wörter verwaltet werden. Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch den Schalter INFINITIVE UND ARTIKEL BEACHTEN bei den Vergleichsoptionen in diesem Menü.

### **Das Menü: Sprache**

Dieses Menü beinhaltet sämtliche Funktionen, die mit der Sprachausgabe in Zusammenhang stehen. An dieser Stelle noch einige grundlegende Worte zur Sprachausgabe von VokabelStar:

VokabelStar unterstützt zwei verschiedene Systeme der Sprachausgabe: Den Voicemaker und den Soundblaster. Der Voicemaker erlaubt die Wiedergabe von Samples über den PC-Lautsprecher. Die Aufnahme der Samples geschieht über eine spezielle Zusatzhardware, die über eine parallele Schnittstelle an den Computer angeschlossen wird.

Die zweite, qualitativ sehr viel bessere Methode, Sprache aufzunehmen und wiederzugeben, geschieht über den SoundBlaster bzw. SoundBlaster Pro. Dies ist eine Zusatzhardware, die direkt in den Computer eingebaut wird (Steckkarte) und die in der Regel an eine Stereoanlage angeschlossen wird.

VokabelStar verfügt über die Möglichkeit, Soundblaster-Samples, sog. VOC-Dateien, über den PC-Lautsprecher auszugeben, wenn Sie z.B. noch keine SoundBlaster-Karte haben oder Ihre Lautsprecher mal wieder durchgebrannt sind. Die Ausgabe der VOC-Dateien über den PC-Lautsprecher ist jedoch mit hohen Qualitätsverlusten verbunden, so daß wir diese Lösung nur für den experimentellen Einsatz empfehlen.

### **Sample anhören**

Diese Funktion gibt die Samples der aktuellen Karte aus. Es werden die VOC-Datei und die SPR-Datei ausgegeben, sofern diese vorhanden sind und die Programmeinstellung die Ausgaben erwünscht (siehe Schalter "SPR:" und "VOC:"). Hotkey zum Anhören der Samples ist *F9*. Auch in der Listenausgabe können Sie mit *F9* die Samples anhören.

### **Alle Samples anhören**

Diese Funktion erlaubt die Ausgabe aller Samples, die in der aktuellen Vokabeldatei eingetragen sind. Nach der Ausgabe eines Samples können Sie die Ausgabe wiederholen, die nächste Vokabel ausgeben lassen oder die Funktion beenden. Bei der Ausgabe einer Vokabel wird jeweils die dazugehörige Karte angezeigt, damit Sie alle Informationen über die Vokabel einsehen können.

### **Alle Samples anzeigen**

Es werden zunächst alle VOC-Dateien in der Dateiauswahlbox angezeigt, welche sich im aktuellen Verzeichnis befinden. Anschließend werden alle SPR-Dateien im aktuellen Verzeichnis angezeigt.

### **Sample aufnehmen**

Hiermit können Sie ein Sample für die aktuelle Vokabel aufnehmen. Die Aufnahme erfolgt über die SoundBlaster bzw. SoundBlaster Pro Karte. Für die Aufnahme wird die mittels des Menüpunktes VOC-RATE eingestellte Samplerate (Hz) verwendet.

Bei der SoundBlaster Pro Karte kann die Aufnahmequelle mit dem Programm SBP-SET.EXE gewählt werden, welches Ihrer SoundBlaster Pro Karte beiliegt. Für VokabelStar sollte die Quelle auf das Mikrophon gesetzt werden. Verwenden Sie dazu bitte folgenden Aufruf in der Dos Kommandoebene:

```
SBP-SET /ADCS:MIC
```

Um eine optimale Einstellung der SoundBlaster Pro Karte für die Verwendung mit VokabelStar zu erzielen, sollten Sie vor dem Start von VokabelStar stets die SBP.BAT Datei starten, die folgenden Aufruf für Sie ausführt:

```
SBP-SET /R /M:15,15 /VOC:15,15 /ADCS:MIC /X:0
```

Hotkey zum Aufnehmen eines Samples ist *Alt-F9*. Auch in der Listenausgabe können Sie mit *Alt-F9* ein Sample aufnehmen. Um Samples professionell und bequem aufzunehmen, verwenden Sie bitte unser Programm Audiostar, welches Ihnen eine Vielzahl von Funktionen zum Aufnehmen und Nachbearbeiten von VOC-Dateien bietet.

### **Sample umbenennen**

Hiermit können Sie die Samples der aktuellen Vokabel umbenennen. Die Umbenennung wird sowohl in der Karte als auch bei dem Dateinamen des Samples vorgenommen. Wenn sowohl eine VOC-Datei als auch eine SPR-Datei für die Vokabel angegeben ist, dann werden beide Samplennamen nacheinander umbenannt. Die Umbenennung zum neuen Namen kann nur dann erfolgen, wenn VokabelStar auch erfolgreich die Sampledatei umbenennen konnte.

### **Sample löschen**

Es können die Samples der aktuellen Karte gelöscht werden. Wenn sowohl ein Sample als VOC-Datei als auch ein Sample als SPR-Datei für die Vokabel eingetragen ist, können beide Samples nacheinander gelöscht werden. Es wird sowohl der Eintrag in der Karte als auch die Sampledatei nach der Sicherheitsabfrage gelöscht! Hotkey zum Löschen der Samples ist *Alt-F8*. Auch in der Listenausgabe können Sie mit *Alt-F8* die Samples löschen.

### **Artikel und Infinitiv sprechen**

Wenn dieser Schalter gesetzt ist, werden die Vokabeln bei der Ausgabe mit Artikel bzw. Infinitiv gesprochen. Hierzu ist es notwendig, daß die Vokabel mit dem entsprechendem Artikel bzw. Infinitiv erfaßt ist, und daß der entsprechende Artikel bzw. Infinitiv als eigenständige Vokabel mit dem dazugehörigen Sample erfaßt ist.

**SPR-Rate**

Hiermit können Sie die Geschwindigkeit anpassen, mit der SPR-Samples ausgegeben werden. Die Geschwindigkeit, mit der SPR-Samples abgespielt wird, richtet sich nach der Art Ihres Computers. Im Normalfall brauchen Sie diese Funktion nicht verwenden, da VokabelStar die Rechnergeschwindigkeit beim ersten Programmstart erkennt und die SPR-Rate selber anpaßt. Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie eine automatische Anpassung vornehmen lassen oder den Wert für die SPR-Rate manuell angeben. Der aktuelle Wert wird im Menü angezeigt.

Für die Ausgabe der VOC-Samples hat dieser Wert **keine Bedeutung!** Bei VOC-Samples wird die verwendete Samplerate in Hz innerhalb der VOC-Datei mitgespeichert und ist vom verwendeten Rechnertyp unabhängig. Die Samplerate in Hz für eine VOC-Datei richtet sich nach der Einstellung während der Aufnahme.

**SPR:**

Dieser Schalter bestimmt das Gerät, über das die SPR-Samples ausgegeben werden.

"Nicht verwenden"	bedeutet, daß die SPR-Samples nicht ausgegeben werden.
"PC-Speaker"	verwendet für die Ausgabe den PC eigenen Lautsprecher.
"VM an LPT1",	bedeutet, daß die Ausgabe über das Voicemakermodul an
"VM an LPT2"	dem Port LPT1 oder LPT2 vorgenommen wird.

In der Regel werden Sie hier wohl "PC-Speaker" einstellen.

**VOC:**

Dieser Schalter bestimmt das Gerät, über das die VOC-Samples ausgegeben werden.

NICHT VERWENDEN bedeutet, daß die VOC-Samples nicht ausgegeben werden.

PC-SPEAKER	verwendet für die Ausgabe den PC eigenen Lautsprecher. Die Ausgabequalität ist nicht so gut, wie bei der Ausgabe über den Soundblaster. Je nach eingebautem Lautsprecher kann die Lautstärke recht leise sein. Daher empfehlen wir für eine gute Qualität die Ausgabe über den Soundblaster vorzunehmen.
------------	--

SOUNDBLASTER	bedeutet, daß die Ausgabe über die Soundblaster bzw. Soundblaster Pro Karte vorgenommen wird. Beachten Sie bitte, daß für die Ausgabe über den SB bzw. SB Pro der Treiber CT-VOICE.DRV verwendet wird. Nähere Infos finden Sie bei dem Menüpunkt "Sample anhören".
--------------	--

Nähere Informationen zum Soundblaster entnehmen Sie bitte dem Handbuch zum Soundblaster.

**VOC-Rate**

Hiermit können Sie die Samplerate in Herz (Hz) anpassen, mit der VOC-Samples aufgenommen werden. Auf die Ausgabegeschwindigkeit der VOC-Samples hat die Samplerate im Gegensatz zur SPR-Rate keinen Einfluß. Die Samplerate für VOC-Dateien bestimmt viel eher die Qualität der Samples. Eine hohe Samplerate bedeutet eine hohe Qualität - aber auch einen hohen Speicherverbrauch pro Sample, da pro Sekunde mehr Abtastungen vorgenommen werden. In der Regel werden 11000 Hz (11 kHz) für die Aufnahme von Sprache ausreichend sein.

Sie können Samples mit unterschiedlichen Sampleraten aufnehmen und verwenden, da bei der Ausgabe die Samplerate aus der VOC-Datei verwendet wird, die bei der Aufnahme in der Datei gespeichert wurde. Beachten Sie bitte, daß ältere SB Karten nur begrenzt hohe Sampleraten verarbeiten können. Für die Ausgabe der SPR-Samples hat dieser Wert keine Bedeutung!

## **Das Menü: Einstellungen**

Mit dem Einstellungsmenü haben Sie die Möglichkeit, die wichtigsten Einstellungen am Programm vorzunehmen. Ihre sämtlichen Einstellungen gelten ab sofort für die künftige Arbeit mit dem Programm. Alle Einstellungen werden in der Profildatei gespeichert und stehen für künftige Anwendungen sofort bereit.

## **Farbpaletten**

Dieser Menüpunkt bietet Ihnen eine große Anzahl vordefinierter Farbzusammenstellungen an. Die sog. Farbpaletten bestimmen alle Farben des Programms. Sie können sich Ihre Lieblingspalette wählen und ggf. auch noch einzelne Farben mit der Funktion FARBEN SETZEN ändern.

Es stehen einige Farbpaletten zur Verfügung, die nur für die Verwendung auf EGA bzw. VGA-Karten geeignet sind. Diese Paletten sind besonders gekennzeichnet.

## **Farben setzen**

Sie können die Farben aller Oberflächenkomponenten setzen. So können Sie z.B. die Farbe für das Pulldownmenü, den Direktbuchstaben, den Auswahlbalken, den Hintergrund, der Karteikarte, der Fußzeile, den Hilfetexten, den Nachrichtenfenstern und den Eingabefeldern direkt verändern. Die Änderungen werden sofort übernommen und in der Profildatei vermerkt, so daß die Einstellungen bei Ihrer nächsten Sitzung nicht erneut vorgenommen werden müssen.

Im Titel der Farbauswahlbox wird angegeben, für welchen Bestandteil der Programmoberfläche die Farbe festgelegt werden soll. Das rechte Fenster des Farbauswahlmenüs zeigt die jeweils gesetzten Farbwerte für Vorder- und Hintergrundfarben an. Gleichzeitig wird dieses Fenster in der angewählten Farbe ausgegeben, um Ihnen somit ein kleines Beispiel für die momentane Farbkombination zu geben.

Im linken Fenster des Farbauswahlmenüs stellen Sie die Vorder- und Hintergrundfarbe mittels Pfeiltasten oder Maus ein. Verwenden Sie die Links-Rechts-Tasten, um den Farbwert zu ändern, und die Auf-Ab-Tasten, um den Menüpunkt des Farbauswahlmenüs zu wechseln. Sie können auch hier die Anfangsbuchstaben der einzelnen Menüpunkte verwenden. Mit "Ende & Farben sichern" wird die aktuelle Farbeinstellung für das jeweilige Objekt übernommen. Mit der ESC-Taste können Sie die Farbauswahl abbrechen. Die neu eingestellten Farben werden somit nicht übernommen.

## **Makros belegen**

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie sich Makros definieren. Das bedeutet, daß Sie sich auf die Tastenkombinationen *Alt-1* bis *Alt-0* oft verwendete Textteile legen können, die jederzeit im Programmablauf verfügbar sind. Auf dem Bildschirm erscheint folgende Eingabemaske:

```
Alt-1 VokabelStar
Alt-2 Copyright (c) 1993 by Schenk & Horn
Alt-3
Alt-4 AudioStar, das ideale Programm zur Bearbeitung von Samples.
Alt-5
Alt-6 EtikettenStar, der universielle Etikettendesigner.
Alt-7
Alt-8
Alt-9
Alt-0
```

Geben Sie hier neben der Tastenbezeichnung Ihre gewünschten Textteile ein. Diese Definitionen werden dauerhaft gespeichert und stehen Ihnen auch bei dem nächsten Programmstart wieder zur Verfügung. Die als Makros definierten Texte werden dann bei Betätigung von *Alt-1* bis *Alt-0* direkt an das Programm gegeben, so als würden Sie sie über die Tastatur eingeben. Die Makros werden für jede Datei, die Sie verwenden gesondert gespeichert, was den Vorteil hat, daß Sie für jede Datei eigene Makros verwenden können.



### **Schattenwurf**

Sie können den Schattenwurf für die gesamte Oberfläche des Programms an- und ausschalten. Mit dem Häkchen wird angezeigt, daß der Schattenwurf aktiv ist.

### **Uhr**

Es wird Ihnen in der rechten oberen Ecke des Bildschirmes die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Sie können durch Abwahl dieser Funktion auf Anzeige des aktuellen Datums umschalten. Mit dem Häkchen wird angezeigt, daß die Uhr eingeschaltet ist. In einigen Fällen, z.B. in Netzwerken und bei älteren DR-DOS Versionen, kann die Uhr Probleme verursachen. Schalten Sie diese dann einfach aus.

### **Bildschoner**

Diese Funktion arbeitet wie ein Schalter, d.h. Sie schalten den BILDSCHIRMSCHONER bei jedem Aufruf ein bzw. aus. Wenn er aktiviert ist, wird der Bildschirm nach ca. 1 minütiger Bedienungspause dunkel geschaltet. Damit Sie nicht glauben, daß der Bildschirm wirklich abgeschaltet ist, werden bei aktivem Bildschoner kleine Lichtkegel über den Bildschirm flitzen. Wenn Sie eine Taste betätigen, gelangen Sie wieder in das Programm zurück. Dieser Tastenanschlag wird nicht vom Programm verarbeitet. Das heißt, daß Sie jede beliebige Taste betätigen können, um den Bildschirmschoner zu verlassen.

Sie können den Bildschoner jederzeit mit dem Hotkey *Strg-X* direkt aktivieren. Mit dem Häkchen wird angezeigt, daß der Bildschoner aktiv ist.

### **Bio-Design**

Das sog. Bio-Design soll Ihnen die harten Ecken des Programms nehmen und durch wohlgeformte Rundungen ersetzen. Diese Funktion steht nur auf EGA u. VGA-Systemen zur Verfügung. Mit dem Häkchen wird angezeigt, daß das Bio-Design aktiv ist.

### **Tastenklick**

Dieser Schalter bestimmt, ob beim Herunterdrücken einer Taste ein Klicken über den PC-Lautsprecher ausgegeben werden soll oder nicht. Mit dem Häkchen wird angezeigt, daß der Tastenklick eingeschaltet ist. Diese Funktion ist nur bei Computern verfügbar, die mind. über einen 80286 kompatiblen Hauptprozessor verfügen.

### **Datenpuffer**

Der Datenpuffer beschleunigt durch einen internen Zwischenpuffer den Zugriff auf Ihre Daten erheblich. Dieser Schalter sollte in der Regel angeschaltet werden, um eine optimale Verarbeitungsgeschwindigkeit zu erzielen. Wenn der Schalter ausgeschaltet ist, werden die Daten ohne internen Zwischenspeicher verarbeitet, was eine Verlangsamung des Programmes bedeutet. Als einziger Vorteil ist jedoch die höhere Datensicherheit zu nennen. Der Datenpuffer kann in keinem Fall Probleme mit anderen sog. Cacheprogrammen vom Betriebssystem hervorrufen, da es ein programminterner Zwischenspeicher ist.

### **Drucker wählen**

Mit diesem Menüpunkt wählen Sie aus der Dateiauswahlbox einen Druckertreiber aus. Der Druckertreiber enthält alle wichtigen Informationen für das Programm, um Ihren Drucker richtig bedienen zu können. Für die meisten Drucker werden die mitgelieferten Druckertreiber zu verwenden sein. Sollte Ihr Drucker mit keinem der mitgelieferten Druckertreiber zusammenarbeiten, so können Sie mit dem Menüpunkt EINSTELLEN/STEUERZEICHEN einen eigenen Druckertreiber für Ihren Drucker erstellen.

## Die Funktionen

Im folgenden eine Liste der am weitesten verbreiteten Druckertypen und die dazu passenden Treiber:

<b>Drucker</b>	<b>Treiber</b>
BROTHER Nadeldrucker	EPSON.PRN oder EPSON-I.PRN
CANON BJ Serie	CANONBJ.PRN
CITIZEN Nadeldrucker	STAR.PRN oder STAR-I.PRN
COMMODORE MPS1500	EPSON.PRN oder EPSON-I.PRN
COMMODORE MPS2000	NEC.PRN oder NEC-I.PRN
EPSON 9-Nadeldrucker	EPSON.PRN oder EPSON-I.PRN
EPSON 24 Nadeldrucker	LQ500.PRN oder LQ500-I.PRN
FUJITSU Nadeldrucker	EPSON.PRN oder EPSON-I.PRN
FUJITSU DL 1100	LQ500.PRN oder LQ500-I.PRN
HP DeskJet/LaserJet Serie	DESKJET.PRN
IBM Proprinter	PROPRINT.PRN oder PROPRN2.PRN
NEC P Serie	NEC.PRN oder NEC-I.PRN
OKI Nadeldrucker	STAR.PRN oder STAR-I.PRN
PANASONIC Nadeldrucker	EPSON.PRN oder EPSON-I.PRN
PHILIPS VW0030	PHILIPS.PRN
SEIKOSHA SP-Serie	STAR.PRN oder STAR-I.PRN
STAR Nadeldrucker	STAR.PRN oder STAR-I.PRN
STAR TSP 300	TSP300.PRN

Sollte einer der aufgeführten Druckertreiber widererwarten nicht mit Ihrem Druckermodell zusammenarbeiten oder Ihr Drucker nicht aufgeführt sein, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Bei den meisten Druckermodellen werden bestimmte Standards emuliert. Schauen Sie bitte nach, welchen Standard (Epson, HP LaserJet, u.s.w.) Ihr Drucker versteht. Wählen Sie daraufhin einen Druckertreiber aus und probieren Sie diesen aus.
2. Sollte der Druckertreiber bis auf die Tatsache funktionieren, daß die deutschen Umlaute nicht richtig gedruckt werden, wählen Sie den zweiten Druckertreiber aus, wenn dieser vorhanden ist (z.B. EPSON.PRN und EPSON-I.PRN). Dieser verwendet eine andere Zeichensatztablelle, welche den gewünschten Erfolg bringen sollte.
3. Sollte Ihr Drucker mit keinem der mitgelieferten Druckertreiber zusammenarbeiten wollen, so besteht die Möglichkeit, daß Sie sich selbst einen Treiber erstellen. Dazu benötigen Sie Ihr Druckerhandbuch und schlagen es auf den Seiten auf, auf denen die SteuerCodes erläutert werden. Jetzt wählen Sie die Funktion EINSTELLEN/STEUERCODES aus und erstellen sich Ihren eigenen Treiber. Ausführliche Informationen über den gesamten Druckertreiberaufbau können Sie dem Anhang entnehmen.
4. Sollten es Ihnen zu kompliziert erscheinen, sich selbst einen Treiber zu definieren, können wir Ihnen diese Arbeit abnehmen. Hierfür benötigen wir folgendes von Ihnen:
  - o Kopien der Seiten aus Ihrem Druckerhandbuch, auf denen die SteuerCodes beschrieben sind. Bitte senden Sie uns nicht Ihr Druckerhandbuch zu.
  - o Einen Beispielausdruck, der mit dem Druckertreiber gemacht ist, welcher bei Ihnen am besten funktioniert. Natürlich müssen Sie uns auch mitteilen, welchen Druckertreiber Sie verwenden.
  - o Die Standardeinstellungen Ihres Druckers. Schreiben Sie bitte alles auf, was Sie daüber wissen, wie Ihr Drucker eingestellt ist, wenn Sie ihn einschalten. DIP Schaltereinstellungen sind hierbei genauso wichtig, wie über das Display eingestellte Optionen.

Dies alles senden Sie an unsere Adresse. Wir werden dann versuchen, Ihnen aus den gegebenen Informationen einen passenden Treiber für Ihren Drucker zu erstellen.

### **Steuerzeichen**

Dieser Menüpunkt dient zur Veränderung oder zur Erfassung von Steuercodes und Informationen über einen Drucker. Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem Anhang: Druckeranpassung.

### **Kartengröße**

Diese Funktion ermöglicht eine Anpassung der Karteikartengröße (vertikal) für den Drucker. Standardgröße ist 24 Zeilen für eine DINA6 Karte. Bei einigen Druckern kann diese Größe (Zeilenzahl) variieren. Wählen Sie mit dieser Funktion einfach die für Ihren Drucker passende Zeilenzahl aus.

### **Benutzerlayout**

Das Benutzerlayout dient zur individuellen Anpassung der Karteikarte an die Wünsche des Anwenders. Der Benutzer kann in der Karteikarte weitere Feldnamen eintragen, die zur optischen Gliederung der Karte dienen. Die wesentlichen Feldbezeichnungen, die vom Programm verwendet werden, können nicht geändert werden, um den grundlegenden Aufbau der Karteikarte nicht zu verstümmeln. Das Benutzerlayout wird wie auch die Makrodefinitionen für jede Datei separat gespeichert, um für alle verwendeten Dateien eigene Layouts zu ermöglichen.

### **Standardlayout**

Das Standardlayout ersetzt das evtl. erfaßte Benutzerlayout nach einer Sicherheitsabfrage. Somit ist der Originalzustand der Feldbezeichnungen leichter wieder herzustellen.

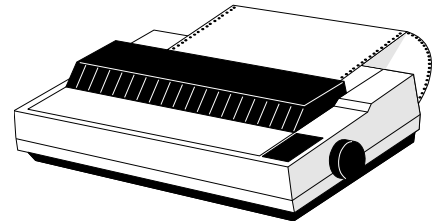
### **Informationen**

Zeigt den Programmname, die Versionsnummer, und die Copyrightbestimmungen an. Neben der internen Registriernummer wird der freie Speicher für VOC-Samples in Kilobyte (kB) angegeben.

## Anhang

### Druckeranpassung

Mit Hilfe der Druckeranpassung können Sie fast jeden Drucker an das Programm anpassen. Der Druckertreiber bietet Ihnen die Möglichkeit sowohl die Papierarten, eigene Steuercodes als auch eine Zeichenumsetztabelle zu definieren. Sollten Sie über keinen Drucker verfügen, können Sie auch in eine Datei drucken.



In der Regel werden Sie einen von den mitgelieferten Druckertreibern verwenden können. Verwenden Sie hierzu die Funktion EINSTELLEN/DRUCKER WÄHLEN. Sollte Ihr oder ein kompatibler Drucker nicht in der Liste erscheinen, drücken Sie bitte *ESC*. Hiermit wird dann kein Druckertreiber ausgewählt. In diesem Fall müssen Sie die Steuercodes für Ihren Drucker selbst anpassen. Natürlich können Sie die Funktion STEUERCODES auch dann anwählen, wenn Sie einen vordefinierten Treiber verändern oder erweitern möchten.

Nach Anwahl der Funktion EINSTELLEN/STEUERCODES erscheint zunächst die folgende Maske auf dem Bildschirm:

Druckername : <input type="text"/>	Linker Rand <input type="text" value="0"/>	
Druckausgabe : <input type="text" value="1"/>		
1. Port 1 (LST1)	Papierlänge in Zeilen: <input type="text" value="72"/>	
2. Port 2 (LST2)		
3. TXT ohne Steuercodes		
4. ASC mit Steuercodes		
5. Serieller Port 1 (COM1)	<input type="text" value="6"/> Perforation	
6. Serieller Port 2 (COM2)		

Folgende Einstellungen können Sie hier vornehmen:

Druckausgabe	Hier können Sie den Ausgabeport wählen, auf welchen Sie drucken möchten. Dies kann sowohl LPT1, LPT2, COM1, COM2 oder eine Datei sein. Wenn Sie hier eine Datei auswählen, werden alle Druckausgaben in eine Datei umgeleitet, welche den gleichen Namen erhält wie der verwendete Druckertreiber. Als Endung wird je nach Modus entweder ".TXT" oder ".ASC" verwendet. Z.B. "HPII.TXT".
Linker Rand	Mit Hilfe dieser Angabe können Sie den gesamten Ausdruck nach rechts verschieben. Geben Sie hier an, um wie viele Zeichen der Ausdruck nach rechts verschoben werden soll.
Papierlänge	Hier geben Sie an, wie lang eine von Ihnen verwendete Seite in Zeilen ist. Eine Seite Endlospapier hat i.d.R. 72 Zeilen.
Perforation	Die Perforationszeilen geben an, wie viele Zeilen Abstand eingefügt werden sollten, wenn eine Seite voll bedruckt ist, bevor auf der nachfolgenden Seite weitergedruckt wird. Wenn Sie Einzelblätter verwenden, sollte die Angabe der Perforationszeilen immer 0 betragen.

Wenn Sie diese Einstellungen getätigt haben, gelangen Sie automatisch in die Eingabemaske für die Steuercodebezeichnungen. Hier können Sie für jede vorgegebene Steuercodebezeichnung den entsprechenden Code Ihres Druckers erfassen. Wir möchten Ihnen empfehlen, die Reihenfolge der Steuercodebezeichnungen und deren Punktbefehle beizubehalten, da einige Programme von uns direkt auf die Befehle zugreifen.

Drucker Installation: STAR									
Normale Schrift	.BN								
Elite ein	.BE	27	77						
Elite aus	.EE	27	80						
Doppeldruck ein	.BG								
Doppeldruck aus	.EG								
Schmal ein	.BS	15							
Schmal aus	.ES	18							
Fett ein	.BF	27	69						
Fett aus	.EF	27	70						
Doppelt Breit ein	.BD	27	87	49					
Doppelt Breit aus	.ED	27	87	48					
Kursiv ein	.BI	27	52						
Kursiv aus	.EI	27	53						
Unterstreichen ein	.BU	27	45	49					
Unterstreichen aus	.EU	27	45	48					
"ASCII < 32" ein	.BA								
"ASCII < 32" aus	.EA								
frei	.								
frei	.								
frei	.								
frei	.								

Geben Sie hinter der Steuercodebezeichnung und dem Punktbefehl (z.B. .BS) einen bis zu maximal neun Zeichen langen Steuercode ein. Jedes Zahlenfeld nach dem Punktbefehl steht für ein Zeichen des Steuercode, und zwar in **dezimaler** Form. Die für Ihren Drucker richtigen Steuercodebezeichnungen können Sie Ihrem Druckerhandbuch entnehmen.

Für einige Steuercodebezeichnungen ist es nötig eine 0 innerhalb der Steuercodefolge zu erfassen. Da die Null über den Druckertreiber normalerweise nicht mitgedruckt wird, wenn diese am Ende steht, müssen Sie dem Druckertreiber direkt mitteilen, daß diese Null gedruckt werden soll. Dies können Sie machen, indem Sie eine Zahl zwischen 256 und 998 eingeben. Dies wird dann als Null interpretiert und so eingetragen. Beispiel: Sie möchten den Code 27-67-0 erfassen. Dies erreichen Sie z.B. durch die Eingabe von 27-67-300. Die 300 wird dann automatisch in die 0 umgewandelt, sobald Sie zu dem nächsten Steuercode übergehen.

Wenn Sie einen Steuercode in der Länge kürzen möchten (z.B. einen 6 Zeichen langen Code auf 3 Zeichen kürzen), müssen Sie hierzu die Funktion '999' verwenden. Wenn Sie an der 4. Stelle des Steuercode die Zahl 999 eingeben, werden ab der 4. Position des Steuercode alle nachfolgenden Zeichen gelöscht.

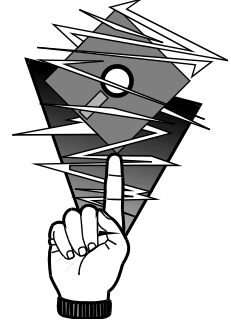
Wenn Sie diese Maske mit *Enter* durchgegangen oder mit *ESC* geschlossen haben, gelangen Sie automatisch in die Zeichenumsetztabelle. Hier können Sie jedem Zeichen ein anderes Zeichen zuweisen, welches bei dem Ausdruck stattdessen ausgegeben werden soll. Dies ist beispielsweise bei einigen Druckermodellen nötig, die z.B. die deutschen Umlaute auf anderen ASCII Werten liegen haben als Ihr Computer. Beispiel: Das Ü liegt bei Epson Druckern meist nicht auf 154 sondern auf den Wert 123. Geben Sie dann in dem Feld hinter dem Ü einfach den Wert 123 ein und auf Ihrem Drucker erscheint ab sofort immer das richtige Zeichen.

Wenn Sie diese Maske durchgearbeitet oder mit *ESC* beendet haben, erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die geänderten Codes der **gesamten** Druckeranpassung speichern wollen oder nicht.

### **Erstellen einer Sicherheitskopie**

Bevor Sie das Programm das erste Mal benutzen, sollten Sie unbedingt eine Sicherheitskopie anlegen. Um eine Sicherheitskopie zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie einen Schreibschutz an der Originaldiskette an (5,25") bzw. schalten Sie den Schreibschutz an der Diskette ein (3,5")
2. Computer mit DOS booten (einschalten).
3. Aus der DOS Kommando-Ebene folgendes eingeben:  
**DISKCOPY A: A:** bzw. **DISKCOPY B: B:**
4. Jetzt beachten Sie die Anweisungen am Bildschirm und legen zuerst Ihre Originaldiskette ein und bestätigen den Vorgang mit *ENTER*. Hat der Computer die Diskette eingelesen, so verlangt er nach der Zieldiskette. Legen Sie eine beliebige leere Diskette ein. Nach dem Bestätigen mit *ENTER* wird die Diskette beschrieben. Nach etwa 1-2 Minuten ist der Vorgang beendet und Sie können Ihre "Arbeitsdiskette" entnehmen.
5. Legen Sie die Originaldiskette an einen sicheren Ort und arbeiten Sie ab jetzt nur noch mit der Arbeitsdiskette.



### **Einträge in der Datei "config.sys"**

Die nachfolgenden Hinweise gelten nicht nur für die Benutzung von VokabelStar, sondern dienen allgemein zur optimalen Ausnutzung Ihres Rechners. Die Datei "config.sys" sollte folgende Einträge aufweisen, um einen störungsfreien Ablauf des Programmes zu gewährleisten:

```
FILES=15  
BUFFERS=5
```

Bei Verwendung einer Festplatte ist es im allgemeinen sinnvoll die Anzahl der Files auf mindestens 20 zu setzen und die Zahl der Buffers ebenfalls auf 20 bis 30 zu setzen. Ein zu niedriger Wert für die "BUFFERS" kann die Arbeitsgeschwindigkeit verringern, ein zu niedriger Wert für "FILES" kann sogar dazu führen, daß ein Programm nicht wunschgemäß arbeitet.

### **Wenn etwas nicht läuft**

VokabelStar wurde gründlich getestet und wird bereits seit längerem von vielen Anwendern eingesetzt. Angesichts der zahlreichen Funktionen lassen sich Langzeitfehler (Bugs) leider nie ausschließen. Sollte also bei der Arbeit trotz korrekter Bedienung ein Fehler auftreten, so bitten wir Sie, uns eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung zu senden. Bitte geben Sie bei Reklamationen immer Ihre verwendete DOS Version und Systemkonfiguration an. Ggf. senden Sie uns bitte auch eine Kopie Ihrer Arbeitsdiskette mit.

### **Probleme & Lösungen**

**Problem:** Der Drucker druckt nicht.

**Abhilfe:** Überprüfen Sie bitte ob der Drucker angeschlossen und betriebsbereit ist. Ist der Druckertreiber auf den richtigen Port (LPT1, LPT2, COM1, COM2) konfiguriert?

**Problem:** Es ist kein passender Treiber für Ihren Drucker auf der Diskette vorhanden.

**Abhilfe:** Sie können Sie Ihren Druckertreiber selbst erstellen. Lesen Sie hierzu den Anhang "Druckeranpassung" und die Beschreibung des Menüpunktes DRUCKER WÄHLEN genau durch.

**Problem:** Umlaute werden nicht oder falsch gedruckt.

**Abhilfe:** Passen Sie die Zeichenumsetztabelle des Druckertreibers an. Ggf. müssen Sie die länderspezifische Druckereinstellung Ihres Druckers auf "Deutsch" stellen.

**Problem:** Bei Aufruf der Online-Hilfe wird kein Hilfetext angezeigt.

**Abhilfe:** Die Datei "VOKSTAR.HLP" muß in dem Verzeichnis vorhanden sein, in dem sich auch der VokabelStar befindet.

**Problem:** Es tritt ein Datenverwaltungsfehler auf. Es erscheint die Meldung TAE! 100:E! auf dem Bildschirm.

**Abhilfe:** Es befindet sich wahrscheinlich ein Fehler in Ihrer Datendatei, der durch äußere Einflüsse entstanden sein kann. Verwenden Sie das Programm DATARST.EXE, um die Datendatei wiederherzustellen. Lesen Sie vorher aber unbedingt die Hinweise in der Datei DATARST.DOC! Geben Sie hierzu *L DATARST.DOC* auf der DOS-Kommandozeile aus ein.